

Leitbild Hohnstein 2015

Die Zukunft im Blick!



**Ganzheitliche Entwicklung der Stadt
mit ihren Ortsteilen**
Stand: 21. September 2006



Leitbild Hohnstein 2015 ist ein Projekt der Stadt Hohnstein mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

An der Erarbeitung beteiligt waren *viele Bürger* aus allen Hohnsteiner Ortsteilen
als Leiter von Arbeitsgruppen:
Jeannette Börner, Hohnstein
Daniel Brade, Ulbersdorf
Marlies Ehrt, Cunnersdorf
Steffen Fischer, Goßdorf
Jana Heitmann und Daniela Skrbek, Bad Schandau
Margitta Pavlicek, Hohnstein
Hans Reidel, Ehrenberg

Koordination und Organisation für die Stadt Hohnstein Daniel Brade
Kurt Weißhaupt

Ansprechpartner Bürgermeister Wolfram Lasch,
Daniel Brade, Stadtverwaltung Hohnstein
Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
Tel. 03 59 75 / 86 80, daniel.brade@hohnstein.de

Als externe Mitarbeiter Dr. Johannes von Korff
Dipl.-Geografin Mandy Zimmer
Korff Agentur für Regionalentwicklung
Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden
Tel.: 0351 / 8838 3530, korff@korff-re.de

Projektleitung Dr. Johannes von Korff

Titelfoto: Dr. Volker Krause, Hohnstein/Tourismusverband Sächsische Schweiz

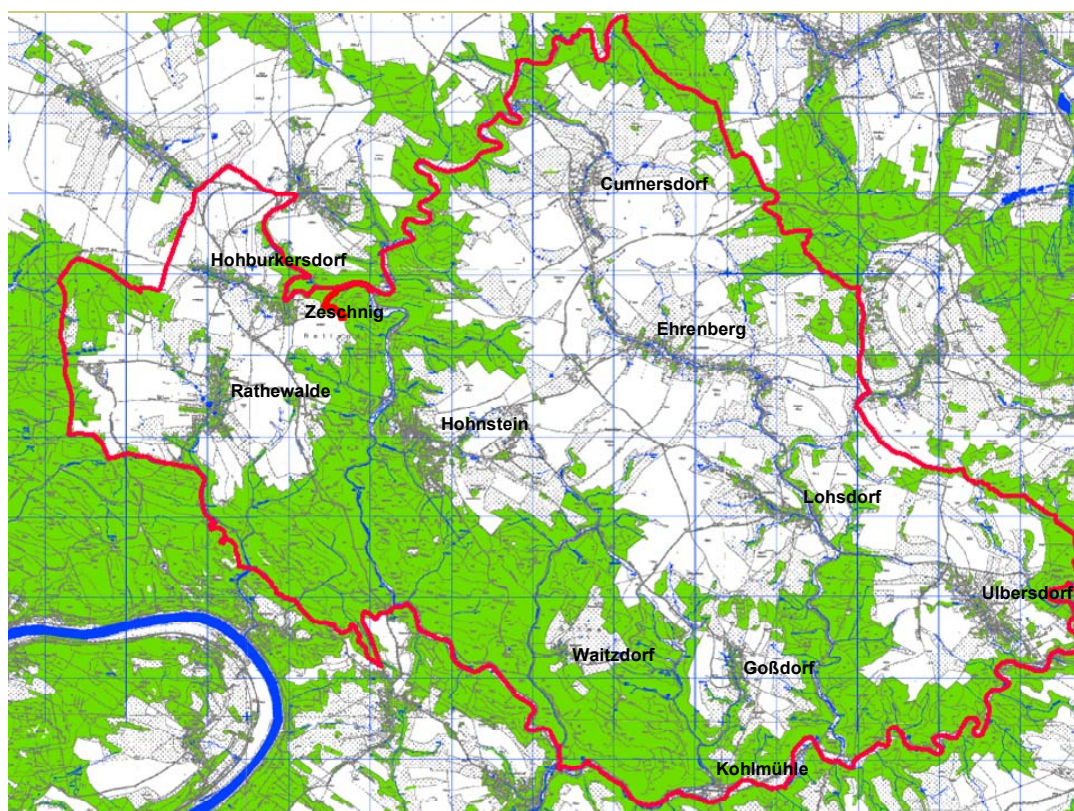


Die Erarbeitung des Leitbilds Hohnstein 2015 wurde von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Leader+ finanziell gefördert

Redaktionsschluss 21. September 2006

Inhaltsverzeichnis

Wozu ein Leitbild?	4
Stärken und Schwächen charakterisieren die Ausgangssituation	7
Die übergeordnete Zielvorstellung – Das Leitbild Hohnstein 2015	10
Entwicklungsziele, Projekte und Maßnahmen machen das Leitbild konkret	11
Handlungsfeld Stadt und Bürgerschaft:	11
Handlungsfeld Kommunikation und Marketing	18
Handlungsfeld Wirtschaft – Tourismus – Landwirtschaft	22
Handlungsfeld Kultur – Tradition – Sport – Freizeit	30
Handlungsfeld Bildung – Soziales – Kinder – Jugend	32
Handlungsfeld Ortsgestaltung – Infrastruktur – Umwelt - Kulturlandschaft	35
Vom Vorschlag zum Handeln - Wie geht es weiter?	43



Die Stadt Hohnstein und ihre 11 Ortsteile – ihr Zusammenwachsen zu einem partnerschaftlich handelnden Gemeinwesen ist ein wichtiges Ziel der Leitbildarbeit

Wozu ein Leitbild?

Leitbild Hohnstein 2015: Die Zukunft im Blick!

Die Zukunft in den Blick nehmen, und das im Miteinander von Gemeindepolitik, Verwaltung, Vereinen, Bürgerschaft, Jungen und Alten ALLER Ortsteile – ist das Ziel der *Leitbildarbeit für die Stadt Hohnstein*. Nur im Miteinander werden wir in der Lage sein, Zukunft zu gestalten und die zentrale Herausforderung der Zukunft zu meistern. Diese Herausforderung lässt sich in wenigen Worten beschreiben: Wir müssen alles tun, um auch im Zeichen sich verändernder Rahmenbedingungen (demografische Entwicklung, Finanzausstattung der Kommunen, Wirtschaftsstruktur, Erreichbarkeit,...) als Kommune wettbewerbsfähig zu bleiben.



Wettbewerbsfähig als Standort für Arbeiten, Wohnen und Erholen - im Wettbewerb um Einwohner und Unternehmen. Hier stehen wir in Konkurrenz zu anderen Kommunen, solchen in der Nachbarschaft ebenso wie zu anderen in weiter Ferne. Diese Konkurrenz wird sich nicht zuletzt durch die absehbare demografische Entwicklung weiter verschärfen. Diese wird auch in den nächsten 15 bis 20 Jahren durch einen weiteren erheblichen Bevölkerungsrückgang in Folge anhaltend niedriger Geburtenrate und weitere Abwanderung junger Menschen gekennzeichnet sein. Gleichzeitig nimmt der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung erheblich zu.

Um angesichts dieser Entwicklung nicht „abgehängt“ zu werden, sondern vielmehr in dieser Konkurrenz zu bestehen, müssen wir das weiterentwickeln, was die Hohnsteiner Ortsteile auszeichnet oder auszeichnen könnte und gleichzeitig an unseren Unzulänglichkeiten arbeiten und Schwachstellen beseitigen.

Wichtige Fragen dabei sind

- Wie erhalten und verbessern wir die Lebensqualität in der Stadt und den dörflichen Ortsteilen?
- Was müssen wir tun, um auch von außerhalb als familienfreundliches Gemeinwesen erkannt und anerkannt zu werden?
- Wie können wir die Standortbedingungen unserer Betriebe zu verbessern?
- Wie werden wir noch attraktiver für den Tourismus, was fehlt uns noch, um perfekte Gastgeber zu sein?

Antworten auf diese Fragen, finden wir nur im Miteinander, wenn Ortsteile, Vereine, Unternehmer, Menschen mit Ideen und Tatkraft sich zusammenfinden, gemeinsam Ziele verabreden und etwas unternehmen, um Zukunft zu gestalten.

Miteinander braucht Kommunikation, Miteinander reden. Daran – nicht nur daran – aber doch ganz wesentlich daran, mangelt es noch bei uns.

Mit der „Leitbild-Arbeit“ der letzten Monate haben wir auch gemerkt: In vielen Bereichen müssen wir uns wieder oder erst einmal daran gewöhnen, dass wir unsere Ziele nur gemeinsam mit Anderen durchsetzen und realisieren können. Das

gilt für das einzelne Unternehmen, den einzelnen Bürger genauso wie für den Verein oder den Ortsteil.

Ohne die erfolgreiche Suche nach Verbündeten, nach Mitstreitern, bleiben viele Ideen unausgesprochen, landen im Papierkorb. Dass die Suche nach Verbündeten, gemeinsames Handeln zum Erfolg führt, zeigen die Projekte, die im Rahmen der Arbeit am Leitbild bereits soweit vorangetrieben werden konnten, dass schon an ihrer Realisierung gearbeitet wird.

Die gemeinsame Arbeit am Leitbild ist mühsam und anspruchsvoll, es braucht viel Zeit und Geduld, um vom Funken einer guten Idee bis zum realisierten Projekt zu kommen.

Die Vorstellung des Leitbilds am 21. September auf der Hohnsteiner Burg kann deswegen auch nicht der Abschluss, sondern eigentlich erst der Anfang eines Prozesses, mit dem wir das Leitbild Hohnstein 2015 umsetzen und realisieren.

Das Leitbild ist im Miteinander vieler Bürger der Hohnsteiner Ortsteile entstanden. Sie haben sich in den letzten Monaten in den Arbeitsgruppen und Leitbildwerkstätten und in vielen Einzelgesprächen mit dem Leitbild beschäftigt, Ideen entwickelt und diskutiert. Schon deshalb darf das hier vorgestellte Leitbild kein Papier für die Schublade sein. Wir alle sind jetzt vielmehr in der Pflicht, es jetzt als wichtiges Arbeitsmaterial für die Gestaltung der Zukunft unseres Gemeinwesens zu nutzen. Jeder kann und soll sich mit den Zielen und Maßnahmen des Leitbildes beschäftigen. Jeder kann sich mit seiner Meinung in den weiteren Leitbildprozess einschalten. Jeder kann sich darüber informieren, was aus Zielen und Ideen geworden ist.

Wir möchten deshalb die Mitglieder der Leitbild-Arbeitsgruppen

- Stadt und Bürgerschaft, Kommunikation
- Ortsgestaltung – Infrastruktur – Umwelt
- Kultur – Tradition – Sport – Freizeit
- Tourismus

bitten, ihre wichtige Arbeit nahtlos fortzusetzen.

Wir werden die guten Anregungen, die aus den Treffen der Ideenwerkstatt „Jugend Aktiv“ im Zusammenwirken von Jugendland, Jugendclubs, Schulleitern, KITA entstanden sind, weiterverfolgen um beispielsweise den Gedanken der Einrichtung eines Jugendparlaments so verwirklichen können, dass hier ein Musterbeispiel dafür entsteht, wie die Jugend im ländlichen Raum ihre eigene Gegenwart und Zukunft mitgestalten kann.

Der „Unternehmerstammtisch“ wird uns helfen, den Gesprächsfaden mit den Selbständigen, Gewerbetreibenden, Firmen, die in den Hohnsteiner Ortsteilen für Lohn und Brot sorgen, nicht abreißen zu lassen bzw. neu zu knüpfen und zu vertiefen – und nebenbei auch zu mehr Kontakten der Firmen untereinander beizutragen.

Die Stadtverwaltung wird dem weiteren Leitbildprozess dazu die bestmögliche Unterstützung geben (z. B. durch Einladung/Vorbereitung/Mitwirkung/ Protokollierung der AG-Sitzungen, Hilfe bei Förderanträgen, Koordinierung von Terminen und Veranstaltungen u. v. m.).

Jetzt werden wir gemeinsam weiter daran arbeiten, dass wir die Projekte und Maßnahmen des Leitbildes, die „umsetzungsreif“ sind, auch finanzieren und zeitnah realisieren können. In 2006 hat uns das EU-Programm LEADER+ dabei geholfen, in den nächsten Jahren werden wir dazu die Nachfolgeprogramme nachdrücklich in Anspruch nehmen.

Im Herbst 2007 werden wir dann im Rahmen der 4. Leitbildwerkstatt bewerten, was uns der Leitbildprozess gebracht hat, wo Erfolge, wo Misserfolge aufgetreten sind.

Dann müssen wir auch besprechen, wie wir das Leitbild weiter entwickeln, aktualisieren müssen, welche neuen Projekte und Ideen wir uns zu Eigen machen sollten.

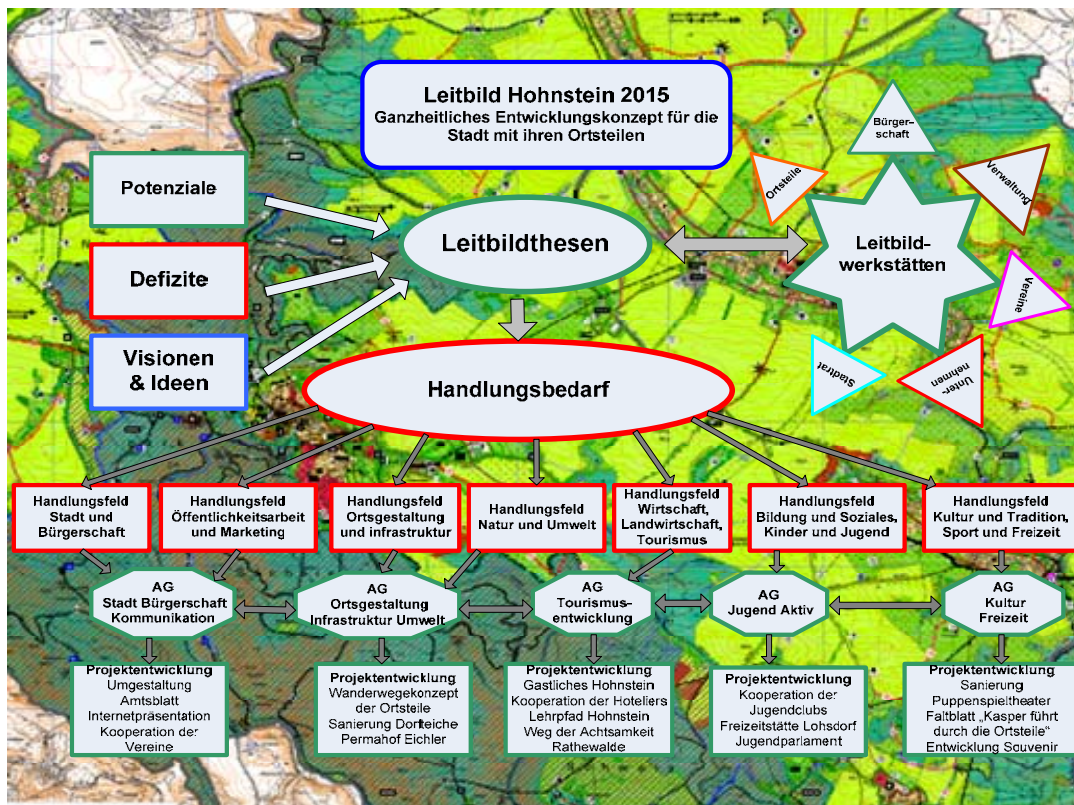
Die Arbeit am Leitbild Hohnstein 2015 soll zu einem lebendigen Prozess werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Hohnsteiner Ortsteile sind aufgefordert, sich dabei mit Herz und Verstand, mit Ihren Ideen, Ihrer Kraft und Ihrem Engagement einzusetzen.



Wolfram Lasch

Bürgermeister



Stärken und Schwächen charakterisieren die Ausgangssituation

Für eine nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung der Stadt Hohnstein und ihrer Ortsteile ist es wichtig, alle gebietseigenen Potenziale, aber auch Defizite mit Relevanz für eine gemeinsame Zukunft unter die Lupe zu nehmen.

Das Stärken-Schwächen-Profil für die Stadt und ihre Ortsteile ist das Ergebnis der Auswertung vorhandener Unterlagen und Informationen sowie einer Vielzahl von Gesprächen mit Akteuren vor Ort.

Als fokussierte Standortbestimmung zeigt es auf, in welchen der betrachteten Handlungsfelder nutzbare Potenziale und noch zu vermindern oder zu beseitigende Defizite bestehen.

Es bietet Ansatzpunkte zur Ableitung von Entwicklungszielen und Maßnahmen, mit denen Stärken besser genutzt und vorhandene Schwächen abgebaut werden können.

Um die Ableitung von Handlungsbedarf zu erleichtern, wurde das Stärken-Schwächen-Profil nach folgenden Handlungsfeldern gegliedert:

- Stadt und Bürgerschaft
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Wirtschaft und Tourismus
- Kultur und Tradition, Sport und Freizeit
- Bildung und Soziales, Kinder und Jugend
- Ortsgestaltung und Infrastruktur
- Natur und Umwelt

Stärken und Schwächen der Stadt Hohnstein ergeben zusammengefasst folgendes Bild:



Schwäche: Viele Wege führen an Hohnstein vorbei.



Stärke: Aktive Vereine in allen Ortsteilen.



Ungenutzte Potenziale, hier das Puppenspielhaus



Stärke: Natur und Landschaft, hier die Brandaussicht

Stadt und Bürgerschaft

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortschaftsverfassung, Ortsämter • alle Ortsteile haben gewählte Gemeindevertreter im Stadtrat • reges, vielfältiges Vereinsleben im sozialen, kulturellen und Freizeitbereich – Vereine leisten unverzichtbaren Beitrag zur Grundversorgung / Lebensqualität 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine gemeinsame Identität, Befindlichkeiten zwischen Ortsteilen • zu wenig Zusammenarbeit der Stadt mit Bürgern / Unternehmen (Burg), kaum Informationsfluss zu Aktivitäten in den Ortsteilen • wenig Transparenz, Bürgernähe der Verwaltung • „zuständigkeitsorientierte“ Organisations-/ Arbeitsstruktur der Verwaltung (zu wenig problemspezifische Diskussionen / Informationsaustausch) • zu wenig Wertschätzung / Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit • kaum Zusammenarbeit der Vereine, zwischen Ortsteilen – keine Bündelung von Ressourcen • Nachwuchsmangel in Vereinen (durch demografische Entwicklung) • fehlender Gemeindegewerkschafter, wenig praktische Zusammenarbeit der Feuerwehren
--	--

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktiver Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. • Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt • Amtsblatt erreicht alle Haushalte • Internetpräsentation vorhanden 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein (gemeinsames) Regionalmarketing • touristisches Marketing unzureichend, zu wenig mit Ortsteilen abgestimmt, zu wenig zielgruppenspezifisch • zu wenig Nutzung der Alleinstellungsmerkmale (v. a. Burg, Kasper) • keine gemeinsame attraktive Präsentation der Gesamtgemeinde nach außen (Internet, Imagebroschüren) und nach innen (Internet, Amtsblatt) • Mitteilungsblatt: Inhalt, Layout verbesserungswürdig • Internet: zu wenig bürgerorientiert und touristisch attraktiv • Pressearbeit und Presseinformation
---	--

Tourismus - Wirtschaft - Landwirtschaft

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewachsene touristische Infrastruktur • vielfältige touristische Attraktionen (Burg, Kasper, Bäder, Natur, Semmering-/ Schwarzbachtalbahn, Raubschloss, Glasstraße, Märchenturm, Mühlen, Lehrpfad,...) • staatlich anerkannte Erholungsorte Hohnstein und Rathewalde • vielseitiges Übernachtungsangebot (attraktive Hotels, moderne Privatunterkünfte, Campingplatz) • gutes Preis-Leistungsverhältnis • landwirtschaftliche Betriebe mit hohem Entwicklungspotenzial (Landurlaub, Direktvermarktung, Kulturlandschaftspflege, ökologische Bewirtschaftung, Reiterhöfe, Pferdehaltung) • Direktvermarktung regional erzeugter Produkte (Cunnersdorf, Ulbersdorf, Hohburkersdorf,...) • etablierte Betriebe in Handwerk und Gewerbe, Vielzahl kleiner Betriebe (Handwerk, Dienstleistungen) in allen Ortsteilen 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kaum produzierendes Gewerbe • sehr wenig größere Betriebe • Tourismus im Dornröschenschlaf – vorhandene Potenziale zu wenig genutzt / vermarktet • kaum Zusammenarbeit der Leistungsanbieter im Tourismus (kein Gästeverein für Gesamtgemeinde), zu anderen Wirtschaftszweigen (z. B. zu wenig Urlaub auf dem Bauernhof), zur Verwaltung (Angebote dort zu wenig bekannt) • mangelndes Tourismusbewusstsein der Bevölkerung / mangelnde Servicequalität touristischer Einrichtungen (Öffnungszeiten Gaststätten, Parkplatzgebühren,...) • zu wenig zielgruppenspezifische und erlebnisorientierte Angebote im Tourismus (Familien, Radler, Kletterer,...) • zu wenig Erlebnisgastronomie / regionale Küche • Verlärmung der Ortslage Hohnstein durch Motorradfahrer (Gefährdung der Anerkennung als Erholungsort) • zu wenig Bewusstsein für regionale Produkte (Landwirtschaft, Handwerk) • wenig Kommunikation der Unternehmen untereinander
--	---

Kultur und Tradition, Sport und Freizeit

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt aktiver Erholungsangebote – Wandern, Radfahren, Reiten, Baden, Klettern, (Netz an Wander- / Radwegen, Malerweg, Lehrpfad, Reitwegenetz fertig geplant, Freibäder Hohnstein, Rathewalde, Goßdorf, Wassersportangebote Elbe) • kulturhistorische Highlights (z. B. Burg, Kasper) • Hohnsteiner Kasper – Puppenspieltradition, –fest • Burg Hohnstein – Nähe zu Burg Stolpen, Festung Königstein, böhmische Geschichte • Nähe zu kulturellen Angeboten (Felsenbühne Rathen, ...) und Städten (Dresden, Sebnitz, ...) • Vielzahl an Festen in allen Ortsteilen (Dorf-, Bad-, Feuerwehrfest, Fasching, Weihnachtsmarkt, ...) 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unzureichende Nutzung / Vermarktung vorhandener Potenziale • zu wenig zielgruppenspezifische, anspruchsvolle Angebote (für Familien, Schlechtwetter, außerhalb Saison, ...) • kaum Vernetzung der Angebote in den Ortsteilen und zur Umgebung • kein ortsteilverbindendes Wanderwegenetz, mangelnde Beschilderung, Anbindung lokaler an überregionale Wege • unvollständige Umsetzung des geplanten Reitwegenetzes, kaum Anbindung der Reiterhöfe / Pferdebesitzer • Veranstaltungskalender nicht abgestimmt – Überschneidung / Konkurrenz von Veranstaltungen (Gefahr der Ineffizienz, Qualitätseinbußen)
--	--

Bildung und Soziales, Kinder und Jugend

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • gute Auslastung vorhandener Bildungs-/ Erziehungseinrichtungen (Grundschule Hohnstein, Kitas) • Stabilisierung der Geburtenrate • großes bürgerschaftliches Engagement, aktive Vereine in der Jugend- und Seniorenarbeit (Jugendclubs, Volkssolidarität, gemeinnützige Projekte der Schulen und Kindergärten) • Einbindung in Projekt JugendLand 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • stetiger Bevölkerungsrückgang • Abwanderung v. a. junger, gut ausgebildeter Menschen • Perspektivlosigkeit der Jugend • fehlende Einbindung der Jugend in kommunale Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse • Nachwuchsprobleme in der Jugendarbeit • Mobilitätsprobleme der Jugendlichen • kaum Zusammenarbeit zwischen Vereinen der OT • absehbar Kapazitätsprobleme in Grundschule Hohnstein
--	---

Ortsgestaltung und Infrastruktur

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • identitätsstiftendes Kulturerbe in allen Ortsteilen: Altstadt Hohnstein ist baukulturelles Highlight (Burg, Kirche, Fachwerk), architektonische und kulturlandschaftliche Kleinode in den Ortsteilen (Schloss Ulbersdorf, typisch ländliche Architektur mit Drei- und Vierseithöfen in allen Ortsteilen, Teiche, alter Baumbestand, Gärten, großzügige Grünbereiche...) • Semmeringbahn / Basteikraxler als tourist. attraktive Verkehrsmittel • ehem. Schmalspurbahn im Schwarzbachtal – Aktivitäten zu deren Belegung 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. T. drohender Verfall ortsbildprägender Architektur / Elemente der Kulturlandschaft durch fehlende Nutzung / Inwertsetzung (z. B. Lichtspielhaus Hohnstein, ...) • zunehmender Verlust ortsbildprägender Großbäume • keine ÖPNV-Anbindung Hohnstein – Bad Schandau • fehlende Parkstellflächen in Saison-/ Veranstaltungszeiten in Innenstadt von Hohnstein, in Waitzdorf und an Ausgangsorten für Wanderungen • fehlendes Gesamtkonzept für touristische Wege und ihre Ausstattung, Wanderparkplätze, etc. • fehlende Erlebbarkeit traditioneller Aussichtspunkte
--	---

Natur und Umwelt

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökologisch sensible, attraktive Landschaft mit hoher Erlebnis-/ Erholungsqualität • Lage zwischen zwei Naturräumen (zwischen Sandstein und Granit), geologische Besonderheit der Lausitzer Überschiebung sichtbar • Lage z. T. in Nationalparkregion Sächsische Schweiz • NSG „Märzenbecherwiesen“ Cunnersdorf • Himmelschlüsselwiese Zeschmig • Täler der Polenz, Sebnitz, Schwarzbach 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. T. ausgeräumte Agrarlandschaft ohne Funktion im Biotopverbund • Vielzahl historischer, ortsbildprägender Teiche sind verschüttet, trockengelegt • Störungen des Landschafts- und Ortsbildes durch z. T. nicht mehr genutzte Bausubstanz • Zuwachsen der Talbereiche, Verlust an Grünlandstandorten • Verlust von Wald durch Borkenkäfer und Kahlschlag • Überalterung, Schwund von Alleen und Baumreihen entlang von Wegen, Einzelbäumen in der freien Landschaft • Verlärmung der Ortslage Hohnstein und des Polenztales durch Motorradfahrer, illegale Motorradrennen
---	--

Die übergeordnete Zielvorstellung – Das Leitbild Hohnstein 2015

Wo wollen wir hin, mit welchen Strategien wollen wir unsere Ziele erreichen, Stärken und Potenziale besser nutzen, Schwächen und Defizite abbauen?

Kurz und knapp dazu die Vision der Hohnsteiner, wie sie in den Leitbildwerkstätten und Arbeitsgruppen entstanden ist:

Hohnstein 2015 - Die Zukunft im Blick

Wir sind eine starke Gemeinschaft selbstbewusster Bürger in elf attraktiven Ortsteilen mit eigenem Charakter, die sich in ihren Stärken gegenseitig ergänzen. In dieser Gemeinschaft gehen wir die Herausforderungen der Zukunft an und nutzen sie für eine nachhaltige Verbesserung unserer Standortqualitäten
- für Leben, Wirtschaften und Erholen in allen Hohnsteiner Ortsteilen.

Unser Weg:

Vertrauen schaffen, Netzwerke, Kommunikation und Kooperation fördern,
Lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe stärken,
Nachhaltig wirtschaften
mutige Entwicklung aus eigenen Stärken und Potenzialen,
Eigenverantwortung und Gemeinschaftssinn stärken,
Gestaltungsspielraum öffnen und nutzen,
Grenzen – auch in Köpfen – überwinden,
Unverwechselbares herausarbeiten – Traditionen wahren – Neues wagen.

**Gemeinschaftlich – Familienfreundlich – Gastlich – Lebendig – Liebenswert
Das ist Hohnstein 2015**

Aus dieser Vision ergibt sich vielfältiger Handlungsbedarf. Dieser wird in sieben Handlungsfeldern konkretisiert:

- Stadt und Bürgerschaft
- Kommunikation und Marketing
- Wirtschaft – Tourismus und Landwirtschaft
- Kultur und Tradition, Sport und Freizeit
- Bildung und Soziales, Kinder und Jugend
- Ortsgestaltung und Infrastruktur
- Natur und Umwelt

Die in den Leitbildwerkstätten aufgestellten Grundsätze (Leitbildthesen), Ziele und Leitprojekte für diese Handlungsfelder werden nachfolgend dargelegt.

Entwicklungsziele, Projekte und Maßnahmen machen das Leitbild konkret

Handlungsfeld Stadt und Bürgerschaft:

Gemeinwesen organisieren – effektiv und zum Nutzen Aller

Leitbild-Thesen

Verwaltung und Stadtrat sowie die Ortschaftsräte sind für alle Bürger da. Sie praktizieren und unterstützen die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Ortsteilen – transparent und bürgernah.

Die Verwaltung der Stadt Hohnstein arbeitet für alle Ortsteile in gleicher Weise und Qualität als effektives Dienstleistungsunternehmen ihrer Bürger.

Bürgernähe, Bürgerfreundlichkeit, Erreichbarkeit, Mobilität, hohe Effektivität und Servicequalität sind ausschlaggebend dafür, dass die Bürger zufrieden mit ihrer Verwaltung sind.

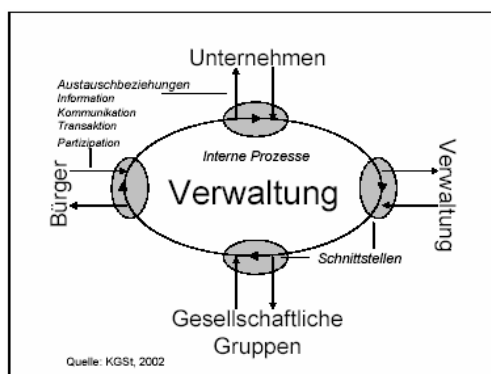
Die Verwaltung trägt aktiv Sorge für einen lebendigen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ideen, Anregungen, Vorschläge, auch Beschwerden der Bürger werden ernst genommen und sind Ansporn, noch besser zu werden.

Frühzeitige Information über Planungen und Vorhaben verbessern die Einbeziehung der Bürger. Sie erleichtern die Diskussion und Konsensfindung auch zu konflikträchtigen Themen und so die Mitgestaltung des Gemeinwesens. Frühzeitige und umfassende Information und Einbeziehung macht überdies Abläufe und Entscheidungen nachvollziehbar. Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen und Maßnahmen die Belange behinderter Menschen.

Eine gemeinsame Identität aller Hohnsteiner ist nur durch praktische Zusammenarbeit zu erreichen.

Das gemeinsame Entwickeln von Zielen und ihre Realisierung schafft Zusammengehörigkeit und Stolz auf Erreichtes, Bausteine für die Hohnsteiner Identität.

Dazu treiben wir die Arbeit am Leitbild „Hohnstein 2015“ engagiert voran. Unsere Arbeit macht die Umsetzung und Fortschreibung des Leitbildes, die weitere Konkretisierung und Realisierung seiner Projektvorschläge im Zusammenwirken von Stadtrat, Ortschaftsräten, Verwaltung und Bürgerschaft zu einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess.



E-Government: mehr Bürgernähe durch Einsatz moderner Technologien auch in der Hohnsteiner Stadtverwaltung



Gemeinsam planen und handeln - es geht doch!

Bürgerschaftliches Engagement hat eine Schlüsselfunktion für die Lebensqualität in allen Hohnsteiner Ortsteilen.

Die Vereine, Kirchen, Feuerwehr, Jugendclubs prägen unser soziales, kulturelles und sportliches Leben und sind wichtige Träger sozialer Grundversorgung, der Bewahrung von Traditionen und kultureller Vielfalt.

In den Vereinen wird hervorragende Arbeit für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen geleistet.

Hier wird unter anderem das Leben in der Gemeinschaft gelernt, was zum sozialen Gleichgewicht entscheidend beiträgt. Die vielen ehrenamtlich Tätigen sind wichtige Motoren für ein lebendiges Hohnstein.

Wir machen Bürgerinnen und Bürgern Mut, sich einzumischen und in der Gestaltung unseres Gemeinwesens aktiv mitzumachen. Bürgerschaftliches Engagement und Vereinsarbeit bedürfen der Motivation, der Unterstützung und Anerkennung. Diese leisten wir nach Kräften.

Auch die generationenübergreifende Arbeit der Vereine bedarf der Anerkennung und Unterstützung. Die Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit zu engagieren wird über Generationen in den Familien weitergegeben.

Gutes Beispiel dafür ist die ehrenamtliche Mitarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren, die teilweise über Generationen als Familientradition verwurzelt ist und ein wichtiges generationen- und ortsteilübergreifendes Bindeglied darstellt.

Angesichts begrenzter Ressourcen und der Nachwuchsprobleme vieler Hohnsteiner Vereine ist eine vermehrte – auch ortsteilübergreifende Kooperation und Vernetzung der Vereine untereinander erforderlich.



Vereinsaktivitäten bringen Leben in die Ortsteile und werben für Hohnstein



Die Feuerwehren - hier die Ulbersdorfer - wichtiges Bindeglied zwischen den Ortsteilen

Leitbild-Ziele

Bürgernähe, Bürgerbeteiligung

- Umfassende, rasche und regelmäßige Information der Bürger durch die Stadtverwaltung
- Bürgernähe von Stadtverwaltung, Stadt- und Ortschaftsräten,
- mehr Bürgerbeteiligung, Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen in die politische Entscheidungsfindung und bei der Gestaltung eines zukunftsfähigen Gemeinwesens insgesamt

Förderung der „Identität Hohnstein“ und des Zusammenwachsens der Ortsteile

- Ortsteilbezogene Arbeit von Stadtrat und Stadtverwaltung für alle Ortsteile transparent machen
- Vorrangige Projekte aller Ortsteile nach klarem Zeitplan in Angriff nehmen
- Förderung der Kooperation der Ortsteile und ihrer Vereine durch ortsteilübergreifende Projekte und Veranstaltungen und den Aufbau bzw. die Nutzung gemeinsamer Infrastruktur
- Darstellung der Attraktionen aller Ortsteile in den touristischen und sonstigen Veröffentlichungen
- Sicherstellung der Einbeziehung aller Ortsteile in den weiteren Leitbildprozess Hohnstein 2015

Bürgerschaftliches Engagement

- Entwicklung einer Unterstützungsplattform für die Vereinsarbeit (Infrastruktur, Informationen, Kompetenzen, Vernetzung)
- Sensibilisierung der Bürger für die Leistungen und Bedeutung des Ehrenamts sowie der Vereinsarbeit
- Gute Beispiele der Vereinsarbeit dokumentieren und veröffentlichen
- Entwicklung einer Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement zur Würdigung, Motivation und Ermutigung ehrenamtlich Tätiger
- Ortsteilübergreifende Vernetzung und Abstimmung der Vereinsaktivitäten

Leitbild-Maßnahmen und Projekte

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Servicekonzept der Stadtverwaltung	Erarbeitung eines Servicekonzepts für die Stadtverwaltung als Dienstleister der Bürger, ausgerichtet an Lebenslagen der Bürger	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt	Stadtrat	2
	Einführung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (incl. der auf kommunaler Ebene sinnvoller eGovernment-Komponenten) zum Nutzen der Bürger, insbesondere zur Verbesserung der Servicequalität und Verkürzung von Amtswegen, dazu Aufbau entsprechender Internetdienstleistungen (virtuelles Rathaus mit Terminals in allen Ortsteilen), Lebenslagenführer, personalisierter Zugang für den einzelnen Bürger, etc.	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt	Stadtrat	3
	Transparentes Beschwerdemanagement als Einstieg in komplexeres Qualitätsmanagement, regelmäßige Bürgerbefragung	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt	Alle Verwaltungsmitarbeiter	2
Einführung eines Jugendparlaments	Einführung eines Jugendparlaments zur Verbesserung der Einbeziehung Jugendlicher in den kommunalen Entscheidungsprozess, Einbindung der Jugendlichen in Verantwortung für die Entwicklung des Gemeinwesens, zur Erleichterung der Partizipation an kommunalen Entscheidungen für Jugendliche, für eine bessere Vertretung ihrer Bedürfnisse, gegen Politikverdrossenheit	Vorschlag	Konkretisierung	Stadtrat	Hauptamt, Jugendclubs	1
Aufbau Schnittstelle Verwaltung/Unternehmen	Mehr Kontakt und Austausch zwischen Stadtverwaltung und Unternehmern/ Selbständigen (Gewerbestammtisch, örtliche Veröffentlichung in Ausschreibungen, etc.), Benennung eines Verantwortlichen in der Verwaltung als Ansprechpartner für Unternehmer/ Selbständige, Qualifizierung zum „Unternehmenslotsen“	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt und Bauamt	Bürgermeister	1
Leitbildprozess stärken	Organisatorische und inhaltliche Unterstützung der weiteren Leitbild-Arbeit durch die Stadterwaltung (Betreuung der Arbeitsgruppen, Vorbereitung und Auswertung der jährlichen Leitbildwerkstatt, etc.)	Vorschlag	Vorbereitung nächste AG Kultur und AG Tourismus	Hauptamt und Tourismusförderungsgesellschaft	Stadtrat, AG-Leiter	1
Schaffung von mehr Transparenz und Öffentlichkeit für die Arbeit des Stadtrats	Sitzungen des Stadtrats in allen Ortsteilen	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Ortschaftsräte	1
	Ortsteilspariergänge mit dem Stadtrat, regelmäßige Besichtigungstermine vor Ort	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Ortschaftsräte	1
	Schaffung bzw. Verbesserung von Möglichkeiten für mehr Diskussion mit den Bürgern im Stadtrat	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Stadträte	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Anreicherung der Stadtratssitzungen durch für die Allgemeinheit interessante Themen (Arbeitsschwerpunkte, Projekte, Ziele, etc.), jeweils ein aktuelles Thema/Sitzung)	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Stadträte	1
	Jahresabschlussveranstaltung des Stadtrats (lockere Zusammenkunft zur Kontaktpflege und Erörterung von Zielen und zukünftigen Handlungsspielräumen	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Stadträte	1
Verbesserung der Einbindung und der Mitwirkungsmöglichkeiten der Ortsteile	Aufwertung der Ortschaftsräte durch direkte Informationen und ständigen Informationsfluss aus dem Rathaus	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt	Ortsvorsteher	1
	Regelmäßige Einwohnerversammlungen und Bürgergespräche in allen Ortsteilen mit aktuellen Informationen und Meinungsaustausch über Stadt und Ortsteil	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Ortschaftsräte	1
	Diskussion der weiteren „Hohnstein 2015-Projekte“ in den Ortsteilen, Entwicklung eines abgestimmten Zeitplans für vorrangige Projekte aller Ortsteile	Vorschlag	Abstimmung mit Ortschaftsräten	Hauptamt	Leiter der Leitbild-Arbeitsgruppen	1
	Gemeinsame Organisation und Durchführung ortsteilübergreifender Veranstaltungen	Vorschlag	Programmentwurf 2007	Hauptamt	Ortschaftsräte	1
	Gemeinsame Beteiligung am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (gemeinsame Auswahl und Unterstützung des Ortsteils, der jeweils „ins Rennen“ geschickt wird)	Vorschlag	Abstimmung mit Ortschaftsräten	Hauptamt	Leiter der Leitbild-Arbeitsgruppen	2
	Erstellung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders aller Ortsteile	Vorschlag	Aufruf zur Meldung von Veranstaltungen für 2007	Hauptamt	Ortschaftsräte	1
	Benennung eines Ansprechpartners/Koordinators in der Verwaltung für die Belange der Ortsteile	Vorschlag	Abstimmung mit Ortschaftsräten	Hauptamt	Stadtrat	1
	Einrichtung eines kleinen Verfügungsfonds für die Ortschaftsräte	Vorschlag	Abstimmung im Stadtrat	Stadtrat	Ortschaftsräte	1
	Darstellung der ortsteilbezogenen Informationen der Internetpräsentation der Stadt Hohnstein in Regie der Ortsteile	Vorschlag	Abstimmung mit Ortschaftsräten	Hauptamt	Leiter der Leitbild-Arbeitsgruppen	1
Optimierung der Kooperation Stadtrat/Ortschaftsräte	Klärung der Aufgabenverteilung zwischen Stadtrat und Ortschaftsräten	Vorschlag	Erarbeitung Diskussionsgrundlage, Abstimmung mit Stadtrat und Ortschaftsräten	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Festlegung der Entscheidungskompetenz der Ortschaftsräte	Vorschlag	Erarbeitung Diskussionsgrundlage, Abstimmung mit Stadtrat und Ortschaftsräten	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte	1
	Verbreiterung der Abstimmungsbasis zwischen Bürgermeister/Ortsvorsteher (Ersatz der Dienstberatungen Bürgermeister + Ortsvorsteher durch Abstimmungsrunde unter Einbeziehung von Fraktionsvorsitzenden, stellv. Bürgermeistern)	Vorschlag	Erarbeitung Diskussionsgrundlage, Abstimmung mit Stadtrat und Ortschaftsräten	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte	1
Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit	Benennung eines Ansprechpartners/Koordinators in der Stadtverwaltung für die Belange der Vereine und der ehrenamtlich tätigen Bürger	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Stadtrat	1
	Zusammenstellung eines Angebots der Verwaltung zur organisatorischen Unterstützung der Vereinsarbeit (Öffentlichkeitsarbeit, praktische Hilfen, technische Ausstattung, Räumlichkeiten, ggf. Bauhof), Aufstellung von Kriterien/Regeln für die Nutzung dieses Angebots	Vorschlag	Erarbeitung Diskussionsgrundlage, Abstimmung mit Stadtrat und Vereinen	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte, Arbeitsgruppe	2
	Aufbau von Beratungskompetenz für die Vereine (z. B. zu Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Initiativen und Vereinen, Fördermöglichkeiten, touristischer Vermarktung, Werbe- und Ausschankgenehmigungen, etc.)	Vorschlag	Erarbeitung Diskussionsgrundlage, Abstimmung mit Stadtrat und Vereinen	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte, Arbeitsgruppe	2
	Festlegung von Kriterien für die Förderung von Projekten und Aktivitäten der Vereine	Vorschlag	Erarbeitung Diskussionsgrundlage, Abstimmung mit Stadtrat und Vereinen	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte, Leitbild-Arbeitsgruppen	1
	Aufbau einer Präsentations- und Informationsplattform für die Vereine (Internet, Amtsblatt, Ausstellungen)	Vorschlag	Abstimmung mit Vereinen	Hauptamt	Leiter der Leitbild-Arbeitsgruppen	1
	Würdigung und Bekanntmachung herausragender Beispiele ehrenamtlicher Arbeit (z. B. durch Verleihung eines „Bürgerpreises der Stadt Hohnstein“)	Vorschlag	Erarbeitung Diskussionsgrundlage, Abstimmung mit Stadtrat und Vereinen	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte, Leitbild-Arbeitsgruppen	2

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Stärkung der Kooperation der Vereine	Organisation einer jährlichen Zusammenkunft aller Vorsitzenden der Hohnsteiner Vereine	Vorschlag	Terminfestlegung	Hauptamt	Vereine	2
	Abstimmung von Aktivitäten und Veranstaltungen der Vereine untereinander, frühzeitige Meldung von Veranstaltungen durch die Vereine	Vorschlag	Abstimmung mit Vereinen	Hauptamt	Ortschaftsräte	1
Stärkung der Jugendclubs	Einführung einer regelmäßigen Zusammenkunft der Jugendclubs mit der Stadtverwaltung	Vorschlag	Terminfestlegung	Hauptamt	Jugendclubs	1
	Benennung eines Ansprechpartners/Koordinators in der Stadtverwaltung für die Belange der Jugendclubs	Vorschlag	Abstimmung mit Stadtrat	Hauptamt	Stadtrat	1
	Initiierung eines gemeinsamen Jugend- und Sportfests	Vorschlag	Abstimmung zwischen Jugendclubs und Stadtverwaltung	Jugendclubs	Stadtverwaltung	2
Stärkung und Würdigung der Rolle der Feuerwehren	Vorbereitung und Durchführung der Wahl des Gemeindeführers und einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung	Vorschlag	Terminfestlegung	Hauptamt	Stadtrat	1
	Würdigung/Anerkennung der Leistungen der Ortswehren in den Jahreshauptversammlungen	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt	Stadtrat	1
Verbesserung der Kooperation der Ortswehren	Anregung/Koordinierung gemeinsamer Einsatzübungen und Dienste	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt	Stadtrat	1
	Vorbereitung und Durchführung eines Großen Kameradschaftsabends, eines Gemeindefestkamps „Löschangriff“ und weiterer gemeinsamer Aktivitäten	Vorschlag	Terminfestlegung	Hauptamt	Stadtrat	1

Handlungsfeld Kommunikation und Marketing

Miteinander reden, gemeinsam Handeln – zum Wohl von uns allen

Leitbild-Thesen

In Hohnstein haben die Menschen Mut und Kraft, sich einzubringen, weil sie sehen, dass das aktive Mitmachen Früchte trägt.

Offener Informations- und Meinungsaustausch ist der Kitt für unser Gemeinwesen.

Kommunikation braucht Information. Wir berichten über Aktivitäten und Erfolge der Ortsteile und der Vereine. Sie gehen Alle etwas an und stärken das Selbstbewusstsein Aller.



Nachdenken über gemeinsame Projekte: 3. Leitbildwerkstatt am 21. September 2006

Das Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein ist unser ortsteilverbindendes und identitätsstiftendes Informationsmedium für alle gesellschaftlichen Gruppen.

Wir nutzen die modernen Möglichkeiten der Kommunikation zur Verbesserung des Informationsaustausches und der Zusammenarbeit und bauen unsere Internetpräsentation zu einem attraktiven Instrument der Information und Kommunikation für alle Ortsteile, Vereine, Bürger aus.

Wir nutzen die regelmäßigen Einwohnerversammlungen aller Ortsteile zum Gewinnen der Bürger für unsere Arbeit und zur Aufnahme von Hinweisen, Kritik, Wünschen und Vorstellungen der Bürger

Offensives, gemeinsam abgestimmtes Marketing nach innen und außen erhöht den Bekanntheitsgrad der Stadt Hohnstein, bringt neue Gäste - und neue Einwohner, stärkt unser Image und unseren Gemeinsinn.



Partnersuche: Gemeinsamkeit macht stark – gerade auch im Tourismus

Leitbild-Ziele

Kommunikation

- Entwicklung einer auf Offenheit, gegenseitige Achtung und Toleranz bauenden Gesprächs- und Diskussionskultur als Grundlage für den Abbau von Vorbehalten, Vorurteilen, Sprachlosigkeit und Verdrossenheit
- Mehr Kommunikation zwischen Stadtrat/Stadtverwaltung und Bürgern sowie Unternehmen und Vereinen
- Mehr Kommunikation zwischen den Vereinen
- Mehr Kommunikation zwischen Unternehmen (z. B. zwischen touristischen Leistungsträgern oder zwischen Gewerbetreibenden/Händlern und touristischen Leistungsträgern)
- Verbesserung der Nutzbarkeit moderner Informations- und Kommunikationstechnologien für alle Hohnsteiner Bürgerinnen und Bürger

Marketing

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Stadt Hohnstein
- Steigerung des Wiedererkennungswertes bei Aktionen, Akteuren und Einrichtungen der Stadt Hohnstein durch einheitlichen Auftritt
- Bewusstmachung der Stärken und Potenziale der Hohnsteiner Ortsteile bei den eigenen Bürgern
- Den Weg nach Hohnstein erleichtern – durch bessere Orientierungsmöglichkeiten für unsere Gäste
- Vernetzung zu bzw. Einbindung in regionale und überregionale touristische Angebote und Marketingstrategien (z. B. Malerweg, Semmeringbahn), Nutzung für eigene Marketingaktivitäten
- Verbesserung der Nutzbarkeit vorhandener Alleinstellungsmerkmale (v. a. Burg, Kasper, Kirche) der Stadt und der kleinen Attraktionen in allen Ortsteilen für Standortwerbung und Marketing
- Nähe zu Dresden als Standortvorteil ausbauen
- Familienfreundlichkeit zum Standortvorteil entwickeln
- Regionale Aktivitäten (wie Tag der Landwirtschaft) gezielt nach Hohnstein holen
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit für typische Veranstaltungen (Puppenspielfest, Weihnachtsmarkt, Kartoffelfest, etc.)

Leitbild-Maßnahmen und Projekte

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Neugestaltung des Mitteilungsblattes der Stadt Hohnstein	Verbesserung der Lesbarkeit des Mitteilungsblattes (Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Layout, Bildqualität, Aufnahme aktueller Informationen für alle gesellschaftlichen Gruppen, insb. Vereine, Jugendclubs, Tipps für Gäste, etc., Ausschreibungen, Stellen- und Ausbildungsplatzbörse, etc.)	Grobkonzept	Konkretisierung, Abstimmung mit Verlag, Einberufung Redaktionskonferenz	Hauptamt	Alle Leitbild-Arbeitsgruppen	1
	Einführung regelmäßiger Redaktionskonferenz für das Mitteilungsblatt unter Einbeziehung aller interessierten Gruppen und Institutionen (z. B. Vereine, Jugendclubs, Schulen, Gastgewerbe)	Interessensbe-kundungen liegen vor	Terminfestlegung	Hauptamt		1
Ausbau der Internetplattform der Stadt Hohnstein	Weiterentwicklung der Internetpräsentation der Stadt Hohnstein zu einer interaktiven Informations- und Kommunikationsplattform für alle Ortsteile, Vereine und Initiativen sowie zur Präsentation von Hohnstein einschl. aller Ortsteile als Wirtschaftsstandort, Ort mit hoher Lebens- und Umweltqualität für Wohnen und Erholen.	Vorschlag	Konzeption	Hauptamt	Alle Leitbild-Arbeitsgruppen	1
	Herausgabe eines wöchentlichen Newsletters (Versand per Email)	Vorschlag	Konzeption	Hauptamt	Alle Leitbild-AG	1
	Erarbeitung eines gemeinsamen, internetbasierten Veranstaltungskalenders	Vorschlag	Konzeption	Hauptamt	Alle Leitbild-Arbeitsgruppen	1
Öffentlichkeitsarbeit	Systematische Öffentlichkeits- und Pressearbeit (regelmäßige Pressemitteilungen, Pressegespräche zu aktuellen Themen der Kommunalpolitik und Aktivitäten in den Hohnsteiner Ortteilen, Bereitstellung von Informationsmaterial und Fotos für die Medien)	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt	Alle Stadt- und Ortschaftsräte	1
Foren für Kommunikation und Meinungsaustausch	Organisation des Leitbildprozesses mit Arbeitsgruppen und jährlicher Leitbildwerkstatt auch als Kommunikationsplattform	Vorschlag	Terminfestlegung	Hauptamt	Stadtrat, Ortschaftsräte, alle Leitbild-AG	1
Standortmarketing verbessern	Schaffung einer optisch ansprechenden und funktionalen CI-/CD-Linie für Hohnstein (Slogan, Logo, Farben, Schriften, Gestaltungsvorschriften) für Printmedien- und Internetdesign sowie Infotafeln)	Vorschlag	Konzeption	Hauptamt und Tourismusfördergesellschaft	Stadtrat	1
	Erarbeitung von Ansatzpunkten für Standortmarketing (Wohnen, Erholen) im Ballungsraum Dresden, ggf. über/in Kooperation mit Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz unter Nutzung von Stärken (z. B. Familienfreundlichkeit, Erreichbarkeit, Umweltqualität), touristischer Highlights (Kirche von George Bähr, Baumeister der Frauenkirche, Lage im Nationalpark, Lage am Malerweg, etc.)	Vorschlag	Konkretisierung	Hauptamt und Tourismusfördergesellschaft	Stadtrat	2

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Alleinstellungsmerkmale (z. B. Hohnsteiner Kasper, Burg) für Standortmarketing nutzbar machen: Hohnstein-Souvenir entwickeln, audiovisuelle Burgführung mehrsprachig ausbauen, Puppenschnitzerwerkstatt einbinden, Puppenspielhaus sanieren, Kasperpfad durch Hohnstein, Verbesserung der Darstellung der Burg in der Internetpräsentation der Stadt	Vorschlag	Konkretisierung mit Unterstützung durch die Leitbild-Arbeitsgruppen	Hauptamt und Tourismusfördergesellschaft	Stadtrat	1
	Positionierung der Burg als Hauptattraktion der Stadt – auch in Internetpräsentation der Stadt Hohnstein, engere Kooperation zwischen Stadt und Naturfreundehaus beim Tourismusmarketing	Vorschlag	Abstimmung zwischen Stadt und Naturfreundehaus, Optimierung der Internetpräsentation der Stadt	Stadtverwaltung und Tourismusfördergesellschaft	Naturfreundehaus	1
	Zertifizierung als familienfreundlicher Urlaubsort zur Schaffung eines neuen Marketingarguments für Hohnstein	Kriterien liegen vor	Prüfung der Voraussetzungen, Abschätzung des zu leistenden Aufwandes	Tourismusfördergesellschaft	Stadtrat, AG Tourismus	1
Gästeinformation verbessern	Aufbau eines gemeinsamen touristischen Leitsystems – einheitlich für alle Ortsteile	Vorschlag	Konzeption	Tourismusfördergesellschaft	Stadtrat, Stadtverwaltung, AG Tourismus	1
	Infopunkte: Gestaltung von Informationstafeln für alle Ortsteile mit Ortsplan, Attraktionen, Wegen zu den anderen Ortsteilen, Aufstellung jeweils an zentraler Stelle	Vorschlag	Konzeption	Tourismusfördergesellschaft	Stadtrat, Stadtverwaltung, AG Tourismus	1
	Faltblatt zur Information über die Attraktionen der Hohnsteiner Ortsteile für Gäste und Einheimische	Entwurf liegt vor (AG Kultur)	Gestalterische Optimierung, Klärung der Finanzierung	Tourismusfördergesellschaft	AG Kultur, AG Tourismus	1
Verbesserung der Ausschilderung von Stadt und Burg Hohnstein	Aufstellen von Wegweisern nach Hohnstein zur Orientierung potenzieller Besucher in benachbarten Städten, auf Haupttrouten in die Sächsische Schweiz (Dresden, Neustadt, Sebnitz, Pirna, Bad Schandau, A 17, B 6, B 172, S 159, 163, 164, 165, 177)	Vorschlag	Abstimmung mit Straßenbauamt, Landratsamt	Stadtverwaltung	Landratsamt	1
	Ausschilderung der Burg Hohnstein als touristisches Highlight der Sächsischen Schweiz mit touristischen Hinweisschildern bzw. Wegweisern (analog Burg Stolpen, Bastei) durchsetzen	Vorschlag	Abstimmung mit Straßenbauamt, Landratsamt	Stadt Hohnstein und Naturfreundehaus	Stadt Hohnstein, Tourismusverband Sächsische Schweiz	1
Den Hohnsteinern Hohnstein zeigen	Fotowettbewerb „Schönes Hohnstein“ für Bürger aller Ortsteile	Vorschlag	Konkretisierung	Tourismusfördergesellschaft	Stadtverwaltung	2
	Veranstaltung von Führungen für Einheimische – in allen Ortsteilen	Vorschlag	Organisation Probeveranstaltung	Tourismusfördergesellschaft	Ortschaftsräte	2

Handlungsfeld Wirtschaft – Tourismus – Landwirtschaft

Potenziale nutzen – lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe fördern

Leitbild-Thesen

Der *Tourismus* ist das wirtschaftliche Standbein der Stadt und ihrer Ortsteile mit dem größten Wachstumspotenzial. Die Hohnsteiner sind sich dieser Bedeutung des Tourismus bewusst, sie sind offen und gastfreundlich. Sie kennen ihre kleinen und großen Schätze und zeigen sie ihren Gästen mit Freude. Die touristischen Leistungsträger zeichnen sich durch hohe Servicequalität und ein unverwechselbares, untereinander abgestimmtes Angebot aus. Hohnsteiner sind perfekte Gastgeber. Die Hohnsteiner Kulturlandschaft birgt in allen Ortsteilen Schätze, die sich - besser als bisher - für den Tourismus nutzen lassen. Wir nutzen diese Potenziale, machen sie erlebbar und stärken damit die touristische und wirtschaftliche Entwicklung – in ortsteilübergreifender Zusammenarbeit der touristischen Leistungsträger sowie mit Vereinen, Gewerbetreibenden und Landwirten bei Angebotsgestaltung und Vermarktung.



Auch die kleine Schätze zeigen – ein Beispiel

Unsere Betriebe - *Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Handel* bilden die wirtschaftliche Basis aller Ortsteile. Sie sind für uns Garanten wohnungsnaher Arbeitsplätze und für Lebensqualität und Familienfreundlichkeit in unseren Ortsteilen. Das Wohl der Betriebe ist in Hohnstein deshalb „Chefsache“.

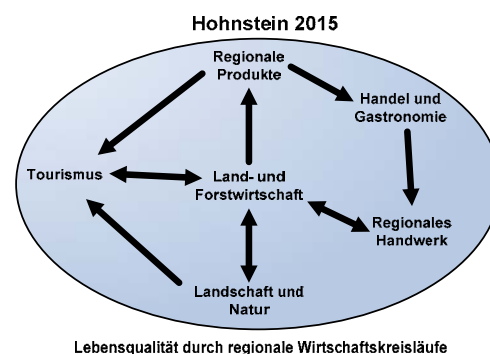
Wir unterstützen die Betriebe durch die Verbesserung wirtschaftsnaher Rahmenbedingungen und tragen so dazu bei, bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Wir pflegen die Kommunikation mit den örtlichen und regionalen Unternehmern, wissen deshalb frühzeitig, wo die Betriebe „der Schuh drückt“ und kümmern uns schnell und effektiv um Problemlösungen. Wir fördern aktiv das Entstehen und die Stärkung lokaler wie regionaler Wirtschaftskreisläufe und aktiver bzw. innovativer Kerne.

Die *Land- und Forstwirtschaft* ist wichtige Erwerbsgrundlage und wesentliches Identitätsmerkmal der ländlich geprägten Hohnsteiner Ortsteile. Wir brauchen sie als regionalen Produzenten gesunder Lebensmittel und Rohstoffe aber auch als Pfleger der Kulturlandschaft, Erzeuger regenerativer Energien und als Partner für den Tourismus, als wichtigen Partner beim Aufbau und bei der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe.



Aktive Kerne unterstützen: Beispiel Ehrenberger Landzentrum (Machbarkeitsstudie, Köhler Bauplanungen, 2006)



Leitbild-Ziele

Tourismus

- Förderung des Gastgeberbewusstseins und der Sensibilität für die Belange des Tourismus bei der Bevölkerung der Hohnsteiner Ortsteile
- Verbesserung der Information und Kooperation der touristischen Leistungsträger untereinander sowie zwischen Stadtverwaltung und touristischen Leistungsträgern
- Verbesserung von Qualitätsbewusstsein und Optimierung der Servicequalität der touristischen Leistungsträger und Einrichtungen
- Erlebbar machen der „kleinen“ Attraktionen und Schätze in allen Ortsteilen
Optimierung des Netzes touristischer Wege und ihrer Ausstattung
- Verknüpfung des touristischen Angebots der Hohnsteiner Ortsteile mit wichtigen regionalen/überregionalen touristischen Vernetzungslinien/Angeboten

Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Handel

- Verbesserung der Information und Kommunikation zwischen Stadt und Unternehmern sowie zwischen Unternehmern als Grundlage für ein gewerbefreundliches Klima in Hohnstein
- Systematische „Bestandspflege“ durch Stadtrat und Stadtverwaltung zur Stärkung der Verbundenheit der Hohnsteiner Unternehmer mit ihrem Standort
- Förderung lokaler/regionaler Wirtschaftskreisläufe durch Verbesserung des Zugangs Hohnsteiner Unternehmer zur Vergabe öffentlicher und privater Aufträge
- Sensibilisierung der örtlichen Gewerbetreibenden (Handel, Handwerk, Dienstleistungen, etc.) für die Bedürfnisse der potenziellen Kundengruppe der touristischen Leistungsträger (Markterschließung)
- Setzung von Impulsen im Rahmen des Standortmarketings der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz, Nutzung der Nähe zum Ballungsraum Dresden als Standortvorteil

Land- und Forstwirtschaft

- Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für Leistungen und Produkte der landwirtschaftlichen Betriebe der Hohnsteiner Ortsteile
- Erhalt der möglichst flächendeckenden Nutzung der Kulturlandschaft durch die Landwirtschaft
- Unterstützung aller Projekte der Landwirtschaft zur Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion, zur Schaffung/Erhaltung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum (Direktvermarktung, ökologischer Landbau, Landurlaub, Landschaftspflege, etc.)
- Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen und gemeinsamen Projekten mit anderen Bereichen, z. B. Tourismus, Umweltbildung

Leitbild-Maßnahmen und Projekte

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Verbesserung der Kooperation touristischer Leistungsträger	Nutzung und Ausbau der AG Tourismus als Kommunikations- und Informationsplattform für das Gastgewerbe in den Hohnsteiner Ortsteilen	Arbeitsgruppe als Kristallisationskern	Verstetigung der Zusammenarbeit, Gewinnung weiterer Leistungsträger	AG Tourismus	Tourismusfördergesellschaft	1
	Abstimmung von Öffnungszeiten, Ruhetagen, Veranstaltungen, etc. Terminabstimmung bei der Planung von Veranstaltungen	Vorschlag	Konkretisierung in der AG, Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein	AG Tourismus	Tourismusfördergesellschaft	1
Verbesserung der Kooperation zwischen Stadt Hohnstein und touristischen Leistungsträgern	Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein: Aufmachung und Lesbarkeit soll auch im Sinne der Tourismuswirtschaft verbessert werden, Aufnahme touristisch interessanter aktueller Themen, Veranstaltungen, Projekte, Adressen	Vorschlag	Mitarbeit der Leistungsträger in der Redaktionsgruppe	AG Tourismus	Tourismusfördergesellschaft	1
	Verbesserung der Nutzbarkeit der Internetpräsentation für touristische Zwecke, Information über die Burg, Hohnsteiner Kasper, Attraktionen aller Ortsteile	Vorschlag	Erarbeitung inhaltlicher Beiträge	AG Tourismus	Tourismusfördergesellschaft	1
	Ausstattung der Informationskästen in den Ortsteilen mit attraktiver gestalteten, aktuelleren und ausführlicheren Informationen	Vorschlag	Konkretisierung	Tourismusfördergesellschaft	AG Tourismus	1
	Frühzeitige Informationen der Leistungsträger über Vorhaben der Stadt (z. B. Umgestaltung Marktplatz, Baustellen, etc.)	Vorschlag	Umsetzung	Stadtverwaltung, Gästeamt	Tourismusfördergesellschaft	1
	Kontaktpflege und Abstimmung durch regelmäßige Besuche touristischer Leistungsträger (Hotels, Campingplatz, Naturfreundehaus) und touristisch relevanter Einrichtungen/Betriebe/Einzelhandelsgeschäfte durch Mitarbeiter des Gästeamtes	Vorschlag	Umsetzung	Stadtverwaltung/ Gästeamt, Tourismusfördergesellschaft	Leistungsträger	1
Tag des Tourismus	Veranstaltung des Gastgewerbes in allen Hohnsteiner Ortsteilen zur Förderung des touristischen Bewusstseins der Hohnsteiner Bürger; Öffnen der Häuser für alle Hohnsteiner, Veranstaltungen, Gemeinschaftsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit	Vorschlag	Konkretisierung, Programmplanung	AG Tourismus	Gästeamt Hohnstein, Tourismusfördergesellschaft	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Gastliches Hohnstein	Bündel von Maßnahmen zur Profilierung des Hohnsteiner Gastgewerbes und zur Verbesserung der Servicequalität und Angebotsvielfalt aller touristischen Einrichtungen sowie der Verwendung regionaler Produkten bzw. des Angebots regionaler Spezialitäten in Kooperation von Leistungsträgern und Gästeamt bzw. Tourismusfördergesellschaft Schritt 1: Gästebefragung (Zufriedenheit, Verbesserungsmöglichkeiten) als Grundlage weiterer Maßnahmen, Auswertung durch Gästeamt,	Vorschlag (Entwürfe liegen vor)	Konkretisierung, Überarbeitung, Verabschiedung Fragebogen	AG Tourismus (Frau Börner)	Gästeamt	1
	Verbesserung des Angebots des Campingplatzes Entenfarm zur Schaffung eines qualitative hochwertigen Angebots auch für Campingtouristen ((Sanierung Sanitärgebäude, Aufenthaltsraum, etc.), Unterstützung des Investitionsvorhabens des Eigentümers	Projektierung liegt vor	Klärung der Voraussetzungen für Förderung	Eigentümer/ Betreiber	Stadtverwaltung	1
Verbesserung der touristischen Infrastruktur	Ortsteilübergreifendes Netz touristischer Wege optimieren, Lücken schließen, regional anbinden, Aussichtspunkte erlebbar machen, Attraktionen der Ortsteile einbinden, Beschilderung und Markierung optimieren, etc. (Konkretisierung siehe Schwerpunkt Ortsgestaltung)	Konzeption der AG Ortsgestaltung (siehe dort)	Endgültige Prioritätensetzung, Klärung der Finanzierung	Stadtverwaltung	Stadtrat, Ortschaftsräte, Leitbild-Arbeitsgruppen	1
	Projekt Bike Arena (Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz) umsetzen, Verknüpfung der geplanten Radrouten mit touristischer Infrastruktur bzw. Angeboten in den Hohnsteiner Ortsteilen		Abstimmung mit Wirtschaftsinitiative Sächs. Schweiz und Tourismusverband	Stadtverwaltung	Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz	2
	Reitroutenetz komplettieren, Verbesserung der Routenführung, Einbindung der Reiterhöfe, Einrichtung von Rastmöglichkeiten für Wanderreiter an Gaststätten/Freizeiteinrichtungen	Projektierung (WIN) liegt vor	Abstimmung mit Reiterhöfen	Tourismusfördergesellschaft	Reiterhöfe	2
	Abstimmung und Organisation des Spurens von Langlaufloipen in Kooperation mit Sebnitz und Hohwald	Vorschlag	Konzeptionelle Abstimmung mit Nachbargemeinden	Freibadverein Goßdorf	Andere Vereine, Stadtverwaltung	2
	Erstellung tschechischer und englischer Version der Erlebnisführung zur Burg Hohnstein	Vorschlag	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Naturfreundehaus	Stadt Hohnstein	2
	Schaffung eines einheitlichen, ortsteilübergreifenden touristischen Leitsystems und von touristischen Informationspunkten mit Informationstafeln in allen Ortsteilen	Vorschlag	Konzeption	Tourismusfördergesellschaft	Stadtverwaltung, AG Tourismus	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Hohnstein als Tourismusort durch erlebnisorientierte Angebote	Entwicklung eines Klettergartens in Hohnstein als attraktives Ziel für erlebnisorientierte Touristen und Möglichkeit der Wertschöpfung in Hohnstein	Projektidee	Prüfung der örtlichen Möglichkeiten, Machbarkeitsstudie	Potenzielle Betreiber	AG Tourismus, Stadtverwaltung	2
	Erlebnisbauernhof Eichler, Hohburkersdorf: Unterstützung der Umsetzung des Konzepts als Beispiel für umweltorientierten Landtourismus, Vernetzung mit anderen Tourismusanbietern	Förderantrag bewilligt	Bericht im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein	AG Tourismus	Stadtverwaltung	1
	Unterstützung des weiteren Ausbaus der Schmalspurbahnanlage des Schwarzbachbahnvereins in Lohsdorf als Tourismusmagnet		Bericht im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein	Verein Schwarzbachbahn e. V.	Stadtverwaltung	1
	Verbesserung der Erlebarkeit und dadurch Verbesserung der touristischen Nutzbarkeit der kleinen und großen „Highlights in allen Ortsteilen (z. B. Hohnsteiner Kasper, Falkeweide Ehrenberg, Himmelschlüsselwiesen Zeschmig, diverse Aussichtspunkte, Kirchen, Geschichte der Spathmühle, Schmalspurbahn Lohsdorf)	Konzeption der AG Ortsgestaltung/Infrastruktur	Setzung von Prioritäten in allen Ortsteilen	AG Ortsgestaltung/Infrastruktur	Stadtverwaltung	1
	Realisierung des Vorhabens „Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich“ Goßdorf	Förderwürdigkeit Leader+ bestätigt	Komplettierung Förderantrag, Umsetzung des Konzepts	Verein Freibad Goßdorf e. V.	Stadtverwaltung	1
	Realisierung des Vorhabens Mobiler Skilift Goßdorf	Projektskizze	Klärung der Fördermöglichkeiten, Abstimmung mit Nachbargemeinden (Sebnitz, Hohwald)	Verein Freibad Goßdorf e. V.	Stadtverwaltung	2
	Erweiterung des Lehrpfades Hohnstein	Förderantrag bewilligt, Förderung über Leader+	Realisierung	Stadtverwaltung	Tourismusförderungsgesellschaft	1
	Einrichtung eines Kasper-Rundweges durch Hohnstein	Projektidee	Konzeption erstellen	Förderverein Hohnsteiner Kasper/AG Kultur	Stadtverwaltung	2
	Realisierung „Weg der Achtsamkeit“, Rathewalde	Förderantrag bewilligt, Förderung über Leader+	Aufstellen der Infotafeln	Kirchgemeinde, Gästeverein Rathewalde	Stadtverwaltung	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Vordringliche Maßnahmen des touristischen Marketings	Zertifizierung von Hohnstein als „Familienfreundlicher Ort“ im Rahmen der Kampagne „Servicequalität Sachsen“	Vorschlag	Prüfung des Erfüllungsgrads der Kriterien/ Aufwandsschätzung	Tourismusförderungsgesellschaft	AG Tourismus	1
	Aufnahme der Vorbereitung der Neuprädikatisierung von Hohnstein und Rathewalde als „Staatlich anerkannte Erholungsorte“ unter Einbeziehung/Mitwirkung von Leistungsträgern und Bürgerschaft		Information von Bürgern und Leistungsträgern über Voraussetzungen und zu erbringende Leistungen	Tourismusförderungsgesellschaft, Stadtverwaltung	AG Tourismus, Leistungsträger	1
	Nutzung von Malerweg und Semmeringbahn als wichtige touristische Vernetzungslinien (Malerweg berührt Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschmig, Hohnstein, Waitzdorf, Kohlmühle, Goßdorf, Semmeringbahn berührt Goßdorf Kohlmühle und Ulbersdorf, mehrere Wanderrouen der Semmeringbahn erschließen Hohnsteiner Ortsteile	Vorschlag	Konkretisierung, Abstimmung mit Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.	Tourismusförderungsgesellschaft	Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.	1
	Faltblatt „Hohnsteiner Kasper führt durch die Ortsteile“	Text- und Gestaltungsentwürfe	Realisierung (Textkorrektur, Grafik, Klärung der Finanzierung, Druck)	AG Kultur	AG Tourismus, Stadtverwaltung	1
	Realisierung der Idee „typisches Souvenir für Hohnstein“: Holzernes Minipuppentheater (Arbeitsergebnis der AG Kultur)	Muster liegt vor	Sammelbestellung, Aufnahme des Verkaufs, Entwurf „Beipackzettel“ zur Geschichte des Kaspers	Gästeamt	AG Kultur, Gastgewerbe, Einzelhandel	1
	„6 ohne Gleichen“: Aufnahme der Burg Hohnstein in die AG „5 ohne Gleichen“ der zur Vermarktung der Burgen und Schlösser der Sächsischen Schweiz	Vorschlag	Abstimmung mit Tourismusverband Sächsische Schweiz	Naturfreundehaus	Tourismusförderungsgesellschaft	1
	Aktualisierung des Führers „Hohnstein und Umgebung“ (sobald 1. Auflage vergriffen), Ergänzung um Ausführungen zu allen Ortsteilen (Einbeziehung in Wanderrouten, Übersichtskarte)	Vorschlag	Suche nach Autoren für ortsteilbezogene Kapitel	Tourismusförderungsgesellschaft	Ortschaftsräte	2
Erhalt und Entwicklung der Umweltbedingungen als Voraussetzung für die weitere touristische Entwicklung	Unterbindung der Nutzung der Serpentinien rund um Hohnstein als Motorradrennstrecken und der sich daraus ergebenden Verlärmung der Stadt Hohnstein und des Polenzals - als Voraussetzung für die Prädikatisierung als Erholungsort	Erfolgsloses Bemühen um Unterstützung der zuständigen Behörden	Einschaltung MP Milbradt	Stadtrat	Tourismuswirtschaft, Einwohnerschaft	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Unternehmerstammtisch	Zentrale Maßnahme, Einführung einer regelmäßigen Veranstaltung (halbjährlich) zur Verbesserung der Information/Kommunikation und der Abstimmung zwischen Stadtrat und Unternehmerschaft	Vorschlag	Vorbereitung 1. Hohnsteiner Unternehmerstammtisch	Stadtverwaltung	Gewerbetreibende	1
„Markt Hohnstein“	Initiative zur Stimulierung der Vergabe öffentlicher und privater Aufträge an die Hohnsteiner Betriebe und zur Förderung lokaler und regionaler Wirtschaftskreisläufe (mehr Transparenz, Information, Vertrauen in die Leistungsfähigkeit auch kleinerer Betriebe)	Vorschlag	Konkretisierung, Gründung einer vorbereitenden Arbeitsgruppe der Betriebe	Stadtverwaltung	Betriebe	1
	Verbesserung der Ausrichtung der Gewerbetreibenden und Händler (Floristen, Bäcker, Fleischer, etc.) und landwirtschaftlichen Direktvermarkter aus Hohnstein auf den Bedarf der touristischen Leistungsträger (v. a. Hotels, Restaurants)	Vorschlag	Initiative im Rahmen des „Tag des Tourismus“	AG Tourismus	Tourismusfördergesellschaft	1
	Vergabe von Landschaftspflegemaßnahmen, Winterdienst und ähnlichen Dienstleistungen in den Ortsteilen vorrangig an Unternehmer aus den Ortsteilen	Vorschlag	Klärung der Möglichkeiten mit Ortschaftsräten und Betrieben in den Ortsteilen	Stadtverwaltung	Ortschaftsräte	1
	Aufnahme regelmäßige Informationen über Neuigkeiten aus den Hohnsteiner Betrieben ins Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein zur Schärfung des Bewusstseins der Bevölkerung über die Leistungsfähigkeit der Hohnsteiner Betriebe	Vorschlag	Umsetzung, Aufruf zur Zuarbeit durch Unternehmen	Hauptamt	Stadtrat	1
	Verstärkung des Engagements der örtlichen Unternehmer in kommunalen Gremien, Vereinen, im Rahmen des Leitbildprozesses Hohnstein 2015 zur Sicherung/Verbesserung der Einflussnahme auf eigene Markt- und andere Rahmenbedingungen	Vorschlag	Aufnahme als Gesprächsthema für 1. Unternehmerstammtisch	Unternehmer	Stadtrat	1
Aktive Bestandspflege - Verbesserung der Standortbedingungen der Hohnsteiner Betriebe	Unterstützung der Hohnsteiner Betriebe zur konkreten Verbesserung von Standortbedingungen (Zuwegungen, Ausschilderung, Winterdienst, etc.) Beispiel Ehrenberger Landservice, Ehrenberg: Gestaltung der Zuwegung und des Umfeldes, Klärung der Abgrenzung von privatem und öffentlichem Bereich Beispiel Linoleumwerk Kohlmühle GmbH: Sicherstellung des Winterdienstes in Abstimmung mit der Gemeinde Kirnitzschtal, Verbesserung der Ausschilderung für LKW-Zufahrten (Lieferanten)	Vorschlag	Positive Beispiele der Kooperation umsetzen und bekannt machen	Stadtverwaltung	AG der Betriebe	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Landzentrum Ehrenberg: Unterstützung der weiteren Umsetzung der Machbarkeitsstudie „Landzentrum Ehrenberg“ zur Schaffung eines Kristallisationskerns für die wirtschaftliche Entwicklung im Ländlichen Raum, zunächst in den Bereichen nachwachsende Rohstoffe (Energieholz), Landschaftspflege durch Schafhaltung, Wertschöpfung durch Verarbeitung von Wolle und Obstprodukten	Vorschlag	Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit für das Vorhaben, Einbeziehung der anderen Kommunen der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz	Stadtverwaltung	Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz	1
Verbesserung des Standortmarketings	Verbesserung der Darstellung von Hohnstein als Wirtschaftsstandort in der Internetpräsentation der Stadt Hohnstein – mit mehr wirtschaftsrelevanten Informationen (Wirtschaftsstruktur, Infrastruktur, Ansprechpartner, etc.), Darstellung der Kooperation in der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz, Hervorheben der Nähe zum Ballungsraum Dresden als Standortvorteil	Vorschlag	Konkretisierung	Stadtverwaltung	Unternehmer	1
Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen der regionalen Landwirtschaft	Verstärkung des Angebots regionaler Produkte der Landwirtschaft in den örtlichen Gaststätten sowie Einzelhandelsgeschäften, Bekanntmachung, Öffentlichkeitsarbeit für die Besonderheiten der Landwirtschaft in Hohnstein (z. B. Falke-Weide), Nutzung von Synergieeffekten zu touristischen Attraktionen (z. B. landw. Erlebnisbereich Goßdorf, Erlebnisbauernhof Hohburkersdorf)	Vorschlag	Organisation einer Produktpräsentation zum „Tag des Tourismus“	Landwirtschaftliche Betriebe, Federführung?	AG Tourismus	1
	Bauern- bzw. Naturmärkte institutionalisieren (Beispiel Kartoffelfest Ehrenberg), regelmäßigen Frühjahrs- und Herbstmarkt einführen	Vorschlag	Trägersuche, Abstimmung von Terminen für 2007, Einbeziehung Nationalparkamt, Landwirten, Vereinen	Stadtverwaltung, Landwirte	AG Tourismus	1
	Information über landwirtschaftliche Direktvermarkter in der Internetpräsentation der Stadt Hohnstein	Vorschlag	Abstimmung mit den Direktvermarktern	Stadtverwaltung		2
	Information über touristische Angebote der Landwirte (Reiterhöfe, Landurlaub, Umweltbildung) in der Internetpräsentation der Stadt	Vorschlag	Abstimmung mit den Anbietern	Stadtverwaltung		2
Schaffung von Bedingungen zum Erhalt der Kulturlandschaft durch Nutzung	Langfristige Aufnahme von Bedingungen in die Landpachtverträge, die geeignet sind, ein dauerhaftes Brachfallen von Grünlandstandorten (Täler) zu verhindern	Vorschlag	Abstimmung mit institutionellen Verpächtern (Kirche, Kommunen, etc.)	Zukünftige Arbeitsgruppe Landwirtschaft	Stadt Hohnstein	1
Initiierung Arbeitsgruppe Landwirtschaft	Verstärkung des Engagements örtlicher Landwirte im Rahmen des Leitbildprozesses Hohnstein 2015 zur Verbesserung auch der Einflussnahme auf eigene Rahmenbedingungen	Vorschlag	Ansprache in Frage kommender Persönlichkeiten	Stadtrat	Landzentrum Ehrenberg	1

Handlungsfeld Kultur – Tradition – Sport – Freizeit

Potenziale nutzen – Lebensqualität erhalten und gewinnen

Leitbild-Thesen

Hohnstein mit seinen Ortsteilen verfügt über ein vielfältiges Kulturangebot, das vom Engagement der Bürger und der Arbeit der Vereine lebt. Wir pflegen die Hohnsteiner Traditionen und sind offen für Neues. Der Hohnsteiner Kasper (seine Tradition, Wirkungsstätten) ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Stadt, von dem alle Ortsteile profitieren. Der Kasper ist in Hohnstein lebendig, er steht auch als Symbol für die Familien- und Kinderfreundlichkeit aller Hohnsteiner Ortsteile. Durch generationenübergreifende Vernetzung aller seiner Freunde und Aktivitäten schaffen wir auch Außenwirkung, eine interessante Erweiterung des touristischen Angebots und neue Möglichkeiten der Vermarktung.



*Der Kasper zum Mitnehmen
- Souvenir aus Hohnstein*

Durch Kooperation und Abstimmung der Verantwortlichen aus allen Ortsteilen und der Vereine stellen wir insgesamt ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot für Kultur, Freizeit und Sport mit Veranstaltungen in allen Ortsteilen auf die Beine. Dieses bindet die Einwohnerschaft ebenso die Gäste an Hohnstein und hilft, Hohnstein bekannter zu machen (Hohnsteiner Puppenspiel-fest, Hohnsteiner Weihnachtsmarkt, Bahnhofs- und Ortsfest Lohsdorf, Ehrenberger Kartoffelfest, Badfest Goßdorf, etc.).



Vereinsarbeit sichert Lebensqualität - nicht nur in Goßdorf

Leitbild-Ziele

- Erhalt und Weiterentwicklung eines differenzierten, bürgerfreundlichen, weltoffenen Kulturangebots unter Nutzung der Stärken der Ortsteile und Einbeziehung der Kirchen, der Vereine, der Schulen, der hier lebenden Künstler, kulturinteressierter Bürger
- Umfassende Information über alle kulturellen Veranstaltungen
- Sammlung und Bewahrung sowie Weitergabe lokaler Kenntnisse, Fähigkeiten, Traditionen in den Ortsteilen
- Bündelung und Vernetzung kultureller Aktivitäten und des kulturellen Angebots aller Ortsteile, von Vereinen und Künstlern
- Vernetzung des kulturellen Angebots mit den Nachbarn in den umliegenden Städten und Gemeinden
- Entwicklung des Kaspers zum Sympathieträger für Hohnstein und des Puppenspielhauses zum Zentrum für Kultur, Austausch und Miteinander
- Unterstützung der Nachwuchsarbeit der Vereine
- Kooperation und Kommunikation der Vereine und Vernetzung ihrer Aktivitäten und Angebote (vor allem Freizeit, Sport) als Arbeitsschwerpunkt für Herbst/Winter 2006/2007

Leitbild-Maßnahmen und Projekte

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Förderverein Hohnsteiner Kasper	Gründung eines Vereins zur Förderung der Hohnsteiner Puppenspieltradition sowie zum Erhalt und zur Belebung des damit verbundenen kulturellen Erbes	Vereinsgründung ist erfolgt	Mitgliederwerbung, Konkretisierung weiterer Vereinsaktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit	Förderverein Hohnsteiner Kasper	Stadtrat, AG Kultur	1
Puppenspielhaus Hohnstein	Sanierung und Nutzbarmachung des Puppenspielhauses als kulturelles Zentrum für Puppenspiel, andere kulturelle Veranstaltungen, Vereinsveranstaltungen, feiern, Zusammenkünfte von Stadtrat und Bürgern	Vorschlag	Nutzungs- und Finanzierungskonzept	Förderverein Hohnsteiner Kasper	Stadtrat, Stadtverwaltung	1
Hohnsteintypisches Souvenir	Entwicklung eines hohnsteintypischen Souvenirs für die Gäste der Stadt und der Ortsteile, Ergebnis: hölzernes „Minipuppentheater“ als Vorschlag der AG Kultur/Sport/Freizeit	Muster liegt vor	Sammelbestellung, Aufnahme des Verkaufs, Entwurf „Beipackzettel“ zur Geschichte des Hohnsteiner Kaspers	Gästeamt	AG Kultur, Gastgewerbe, Einzelhandel	1
Hohnsteiner Kasper im Internet	Attraktive Darstellung des Hohnsteiner Kaspers und seiner Geschichte und Bedeutung für Hohnstein in der Internetpräsentation der Stadt	Vorschlag	Konzepterstellung	Stadtverwaltung	Förderverein Hohnsteiner Kasper	2
Der Hohnsteiner Kasper führt durch die Ortsteile	Von der Ag entwickeltes Falblatt mit Informationen zu den Attraktionen der Ortsteile von Hohnstein	Text- und Gestaltungsentwürfe	Realisierung der Idee (Textkorrektur, Abstimmung mit Grafiker, Klärung der Finanzierung, Druck)	AG Kultur/Sport/Freizeit	AG Tourismus, Stadtverwaltung	1
Kasperpfad in Hohnstein	Vernetzung von Bezugspunkten zum Kasper in Hohnstein, Inhaltliche Ausgestaltung zu einem „Kasperpfad Hohnstein“	Vorschlag	Konkretisierung	AG Kultur/Sport/Freizeit	AG Tourismus, Stadtverwaltung	2
Hohnsteiner Puppenschnitzkunst bekannt machen	Stärkere Einbeziehung des Puppenschnitzers Berger in die touristische Entwicklung von Hohnstein, Einbeziehung in Märkte und Feste	Vorschlag	Abstimmung zwischen Stadtverwaltung und Herrn Berger	Förderverein Hohnsteiner Kasper	Stadtverwaltung	2
Bestandsaufnahme kultureller Aktivitäten in den Ortsteilen	Vorarbeit zur Sicherung und Verbreiterung des kulturellen Angebots	Vorschlag	Abstimmung in der AG Kultur/Sport/Freizeit	AG Kultur/Sport/Freizeit	Stadtverwaltung	2
Sport und Freizeit in Hohnstein	Arbeitsprogramm der AG auf Schwerpunkt Freizeit/Sport ausrichten	Vorschlag	Abstimmung in der AG Kultur/Sport/Freizeit	AG Kultur/Sport/Freizeit	Stadtverwaltung	1

Handlungsfeld Bildung – Soziales – Kinder – Jugend

Kinder und Jugend sind unsere Zukunft – Hohnstein im Miteinander der Generationen entwickeln

Leitbild-Thesen

Unser Gemeinwesen wird von allen Generationen gemeinsam gestaltet. | Die Verbesserung der Familienfreundlichkeit und die Stärkung generationsübergreifender sozialer Netze hat oberste Priorität für unser Handeln in allen Ortsteilen. Dazu erhalten und schaffen wir Infrastruktur für Bildung, Erholung und Begegnung.

So schaffen wir mehr Lebensqualität in unseren ländlichen Ortsteilen und machen sie anziehend für unsere Bürger wie für unsere Gäste – und für junge Familien aus dem Ballungsraum Dresden.

Wir stärken und vernetzen die vorhandenen guten Ansätze und machen sie bekannt. Dank der Arbeit vieler engagierter Menschen mit Vision und Tatkraft sind wir attraktiv für Familien, für Junge und Alte.

Durch das Hohnsteiner Jugendparlament erreichen wir die aktive Teilhabe Jugendlicher am Dorfleben und ihre Beteiligung an politischen Prozessen. Jugendclubs sind die Lobby der Jugend in den Ortsteilen, sorgen für Innovationen und stärken den Jugendlichen den Rücken. Sie erfahren deshalb Unterstützung für Projekte, die das Engagement der Jugendlichen für das Gemeinwesen, das Miteinander der Generationen, das Zusammenwachsen der Ortsteile im Blick haben

Unsere Schulen und Kindergärten und ihre Lehrer und Betreuer sind aktive Mitgestalter des Zusammenlebens aller Hohnsteiner und wichtige Ideengeber für den weiteren Leitbildprozess Hohnstein 2015. Durch Nutzung moderner Kommunikations- und Informationstechnologien haben wir die Hand am Puls der Zeit und ermöglichen Bildung und Information beispielhaft auch im ländlichen Raum.



Familienfreundlichkeit erhalten und verbessern – für Standortmarketing nutzen!



Kinder- und Jugendparlament? Warum nicht auch in Hohnstein!

Leitbild-Ziele

- Heranführung der Jugendlichen an die Kommunalpolitik, die Vertretung der eigenen Interessen im Ortschaftsrat/Stadtrat, die Mitarbeit in Vereinen
- Stärkung der Jugendclubs der Hohnsteiner Ortsteile, Verbesserung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Jugendclubs, Vernetzung zwischen Kindergärten, Schulen und Jugendclubs durch gemeinsame Veranstaltungen, auch zur Nachwuchsarbeit für die Jugendclubs
- Erhalt und Weiterentwicklung der Jugendarbeit von JugendLand – vor allem, um Jugendlichen aus Problemgruppen Halt zu geben
- Verbesserung der generationenübergreifenden Zusammenarbeit als Arbeitsschwerpunkt für 2007 im Rahmen des Leitbildprozesses
- Schaffung eines Zugangs zur modernen Wissensgesellschaft für alle Hohnsteiner Bürgerinnen und Bürger

Leitbild-Maßnahmen und Projekte

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Mehr Information für Jugendliche	Verbesserung der Lesbarkeit des Mitteilungsblatts der Stadt Hohnstein, Aufnahme von jugendrelevanten Informationen, regelmäßige Mitarbeit von Jugendlichen in der Redaktionsgruppe	Zusammenstellung Redaktionsgruppe	Mitarbeit von Aniko Kiok, Peggy Kranz (JC Rathevalde), Nico Fischer, Yvonne Bittig (JC Goßdorf) in der Redaktionsgruppe	Hauptamt	Jugendclubs	1
	Darstellung der Jugendclubs, ihrer Arbeit und Veranstaltungen in der Internetpräsentation der Stadt Hohnstein	Vorschlag	Sammlung von Inhalten	Jugendclubs	Hauptamt	2
Stärkung der Jugendclubs und ihrer Bedeutung	Einführung „Clubrunde“ zum gegenseitigen Kennenlernen und Abstimmen, planen gemeinsamer Aktivitäten bzw. Vorstandstreffen regelmäßig in allen Ortsteilen, siehe auch Leitbild-Schwerpunkt Kommunikation und Kooperation	Vorschlag	Zusammenkunft der Vorsitzenden der Jugendclubs, Einladung durch Stadtverwaltung	Hauptamt	Jugendclubs, JugendLand	1
	Erhalt/Verbesserung von Infrastruktur und Ausstattung der Jugendclubs (Bauzustand, sanitäre Einrichtung, Beheizung, Möblierung, Umfeld)	Vorschlag	Setzung von Prioritäten durch „Clubrunde“	Jugendclubs	Stadtverwaltung	2
	Initiierung gemeinsamer Veranstaltungen der Jugendclubs mit Kindergärten und Schulen zur Verbesserung der Bindung der Kinder und Jugendlichen an die Jugendclubs und damit zur Verminderung der Nachwuchsprobleme der Jugendclubs	Vorschlag	Vorbereitung einer ersten gemeinsamen Veranstaltung	Jugendclubs	Schulen, Kindergärten	1
	Veranstaltung von Betriebsbesichtigungen zusammen mit Betrieben der Region (Hotels, Gewerbebetriebe), um mögliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze kennen zu lernen	Angebot Hotel Ambiente als Beispiel	Ansprache/Gewinnung weiterer Unternehmer für vergleichbare Aktionen	Jugendclubs	Betriebe	1
Stärkung der Mitwirkung der Jugendlichen am kommunalen Entwicklungsprozess	Vorbereitung der Einrichtung eines Jugendparlaments, Konkretisierung des Vorschlags und Abstimmung mit den Vertretern der Jugendclubs, Auswahl einer Beispielgemeinde mit funktionierendem Jugendparlament zum Erfahrungsaustausch, Vermittlung durch JugendLand	Vorschlag	Besprechung des Themas in der „Clubrunde“	Jugendclubs, Hauptamt	JugendLand	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Erhalt/Verbesserung der Familienfreundlichkeit bzw. des Service für junge Familien	Bedarfsgerechte Flexibilisierung der Öffnungszeiten von Kindergärten, Erhalt auch kleiner Einrichtungen in den Ortsteilen	Vorschlag	Klärung des Bedarfs in den Ortsteilen	Ortschaftsräte	Stadtverwaltung	2
	Einbindung der Ortsteile in das Netz des Öffentlichen Nahverkehrs bedarfsgerecht erhalten/verbessern (z. B. Linie Hohnstein-Bad Schandau)	Vorschlag	Abstimmung von Bedarf und Prioritäten für zu verbessernde Verbindungen	Ortschaftsräte	Stadtverwaltung	1
	Entwicklung von Mobilitätsideen für Jugendliche sowie ältere Menschen: Verbesserung der Mobilität der weniger mobilen Hohnsteiner zum Besuch von Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten, etc. in anderen Ortsteilen und benachbarten Gemeinden	Projektidee	Konkretisierung der Projektidee, Auswertung guter Problemlösungen in anderen Regionen (vgl. Projekt der Sächsischen Landjugend)	Jugendclubs	JugendLand	1
	Einrichtung leistungsfähiger, für alle Bürger zugänglicher Internetanschlüsse in allen Ortsteilen (siehe auch Leitbild-Bereich Stadt und Bürgerschaft)	Projektidee	Konkretisierung, Suche nach Partnern und Sponsoren	Stadtrat	Unternehmer	2
	Freizeitstätte Lohsdorf: Zusammenführung von Lohsdorfer Freizeiteinrichtungen auf dem Gelände des Jugendclubs (Volleyballplatz, Platz für Festzelt, etc.) mit Bau von sanitären Einrichtungen, Nutzung für alle Generationen, Vereine, Gäste. Bau und Unterhaltung durch die Mitglieder des Lohsdorfer Jugendclubs	Projektförderung durch Leader+, Realisierung in Arbeit	Bau Toilettenanlage	Jugendclub	Ortschaftsrat, Stadtverwaltung	1
Themenschwerpunkt „Generationenübergreifendes Miteinander“	Ausrichtung der Arbeitsgruppe für den weiteren Leitbildprozess zur Einbeziehung auch der Probleme älterer Menschen	Vorschlag	Einberufung Gesprächsrunde zur inhaltlichen Vorbereitung	Hauptamt	Volkssolidarität	1

Handlungsfeld Ortsgestaltung – Infrastruktur – Umwelt - Kulturlandschaft

Harmonie von Landschaft und Siedlung – hier lässt es sich leben

Leitbild-Thesen

Das Zentrum der Stadt Hohnstein ist das baukulturelle Highlight.

Auch in den Ortsteilen sind architektonische und kulturlandschaftliche Kleinode als Kulturerbe und touristische Attraktion zu erhalten und zu entwickeln.

Jeder Ortsteil hat deshalb sein „Projekt 2015“, das als Schlüsselprojekt“ in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

Diese Projekte sollen beispielhaft zeigen, welchen Beitrag die Ortsteile zur Zukunftsfähigkeit des Gemeinwesens leisten können, wie Familienfreundlichkeit, Vernetzung und Kommunikation, die Stärkung von regionalen Kreisläufen in allen Ortsteilen ihre eigene Ausprägung erfahren.

Unsere gesunde Umwelt und attraktive Kulturlandschaft sind Voraussetzungen für den Tourismus aber auch für die Lebensqualität der Menschen, die hier leben.

Nutzung prägt Qualität von Landschaft/Kulturlandschaft – regionale Kreisläufe schaffen neue (alte) Qualitäten in unserer Kulturlandschaft: „Unser Dorf hat Zukunft“

Wir nutzen alle Chancen zur Verbesserung der Qualität unserer Kulturlandschaft (Abriss, Rückbau, Renaturierung,...)

Umweltbildung und Sensibilisierung für regionale Besonderheiten fängt bei uns schon im Kindergarten an.



Hohnstein 2015: Beispielhafte Projekte in allen Ortsteilen

Leitbild-Ziele

Ortsgestaltung und Infrastruktur

- Erhalt der historischen und ortsbildprägenden Bausubstanz und Siedlungsstruktur in allen Hohnsteiner Ortsteilen, in Hohnstein: kleinstadtgerechte Zentrumsgestaltung, Komplettierung der Gestaltung des Markts, Nachnutzung der leerstehenden Baudenkmale und anderer ortsbildprägender Gebäude im Zentrum, Vermeidung weiterer Gebäudeabrisse zur Erhaltung des Ortsbildes; in den dörflichen Ortsteilen: Erhalt der prägenden Drei- und Vierseithöfe und der typischen Waldhufenstruktur
- Abriss nicht mehr benötigter landwirtschaftlicher bzw. gewerblicher Bausubstanz im Innenbereich
- Erhalt (und Nachpflanzung) der ortsbildprägenden Großbäume (z. B. Linden, Kastanien, Obstbäume), der Gärten, der großzügigen innerörtlichen Grünflächen (Parks), der Teiche und Bäche
- Verbesserung des Netzes touristischer Wege (Wander-, Rad- und Reitwege) einschließlich Ausschilderung, Vereinheitlichung der Beschilderung als wichtige Vernetzungslinien für alle Ortsteile
- Sicherung/Wiederherstellung der Erlebbarkeit von Aussichtspunkten und Landmarken
- Verbesserung des Orts- und Landschaftsbilds durch straßen- und wegebegleitende Baumpflanzungen entlang von Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen, Rad- und Wanderwegen

Umwelt, Kulturlandschaft

- Erhalt des Waldes – Kahlschläge mit heimischen Arten als Mischwald wieder bepflanzen
- Erhalt des Grünlandes durch Landschaftspflege, mittelfristig wieder durch Nutzung, besonders wichtig in den Tälern der Polenz, Schwarzbach und Sebnitz
- Erhalt des Grün- und Baumbestandes in den Ortsteilen, Anpflanzung von Großbäumen wie Linden und Kastanien, standortgerechten Gehölzen, Initiierung von Pflanzaktionen und Baumpatenschaften
- Erhaltung, ggf. naturnahe Sanierung und Pflege der Teiche und Bäche
- Abriss nicht mehr benötigter Bausubstanz im Außenbereich
- Kooperationen und Projekte zur Umweltbildung mit Bauern, Schulen, Naturschutz, Vereinen

Leitbild-Maßnahmen und Projekte

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
Cunnersdorf	Anbindung der Ortslage an das regionale Wanderwegenetz und Verbesserung der Ausschilderung	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	1
	Beseitigung leerstehender Stallanlagen (ehem. Schweineställe an der Polenzer Straße)	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	2
	Alte Schule – Raumvergrößerung und farbliche Instandsetzung	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	2
	Ausbau und Wiederherstellung von Teichen, z.B. Niederdorfteich	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	1
	Bepflanzung entlang von Wirtschaftswegen,	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	2
	Lückenbepflanzung an der Polenzer Straße und am Landweg	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	2
Ehrenberg	Entwicklung Landzentrum ELS mit Umfeld entsprechend der Machbarkeitsstudie - Erweiterung Angebot Bauernladen, Hofgestaltung, Energiezentrum, Obstverarbeitung, etc.	Machbarkeitsstudie liegt vor	Abstimmung mit ELS, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Stadtverwaltung	Ortschaftsrat	1
	Gestaltung Ortseingang mit Werbetafel für alle Handwerker- und Gewerbetreibenden	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	2
	öffentliche Zufahrt Gewerbestandort ELS	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Stadtverwaltung	Ortschaftsrat	2
	Fußwegeverbindung zwischen Ort und ELS über Grundstück ehemals Tröster	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Stadtverwaltung	Ortschaftsrat	1
	Sanierung Hofehainweg – Nachpflanzung und Ergänzung der Beschilderung des Pomologischen Lehrpfades	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
	Verbesserung der Touristischen Nutzbarkeit der Falke – Weide und Falke-Stube im Mehnertschen Gut- Erlebbarmachung für Wanderer und Radfahrer- Anbindung an das örtliche Wanderwegesystem	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung, Landwirtschaftliche Betriebe, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft	2

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Auskoppeln trittempfindlicher Bereiche der Bachläufe, z.B. Grundbach	Vorschlag der AG	Abstimmung mit Bewirtschafter	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
	Bepflanzung entlang Straßen, z.B. S 156 von Schäferei Hohnstein bis Kreuzung Radweg (Schumanns Grund)	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
Goßdorf mit Kohlmühle	Erhaltung / Ausbau Badstandort Goßdorf zur multifunktionalen Freizeitanlage	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Verein Freibad e. V.	Ortschaftsrat, Stadtverwaltung	1
	Landwirtschaftsausstellung, Unterstützung des Projekts des Vereins Freibad e. V., Anbindung an thematischen Wanderweg Schwarzbachtal	Förderwürdigkeit Leader+ Koordinierungskreis bestätigt	Unterstützung bei der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt	Verein Freibad e. V.	Ortschaftsrat, Stadtverwaltung	1
	Umbau des ehemaligen Bauhofs Goßdorf zum Feuerwehrhaus	Empfehlung des Ortschaftsrats	Diskussion im Stadtrat, Aufnahme in Haushaltsplan	Ortschaftsrat	Stadtrat	1
	Verknüpfung mit Konzept Semmeringbahn, Nutzung der thematischen Touren, z.B. "Die zwei Gleichen"	Routenvorschläge liegen vor	Abstimmung der Einbindung der Hohnsteiner Ortsteile mit Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.	Tourismusförderungsgesellschaft	Ortschaftsrat/Stadtverwaltung	2
	Nutzung des Bahnhofs Goßdorf-Kohlmühle und Verbesserung des Erscheinungsbilds des Bahnhofs und des Bahnhofsumfelds	Gespräche zwischen Schwarzbachbahn e. V. und Dt. Bahn		Verein	Stadtrat/Stadtverwaltung	1
	Suche nach Alternative für die Reitroute Goßdorf-Kohlmühle durch den Wald (Straßenbenutzung ist zu gefährlich)	Vorschlag der AG	Konkretisierung alternativer Vorschläge, Abstimmung mit Nationalparkamt	Reiterhöfe, Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	1
	Abriss des nicht mehr genutzten, verfallenden Wohnheims in Kohlmühle	Empfehlung des Ortschaftsrats	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtrat	2
	Sanierung Kreisstraße K 8724 nördlich Grundmühle bis Goßdorf, Ergänzung der Bepflanzung	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtrat/Stadtverwaltung	2
Hohnstein	Erarbeitung einer Gestaltungssatzung für den historischen Stadtkern	Vorschlag der AG	Zusammenstellung Diskussionsgrundlage für Stadtrat	Stadtrat	Arbeitsgruppe	1

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Sanierung und Erhalt sowie Nutzung des Hohnsteiner Puppenspielhauses als zentrales Leitbild-Projekt	Projektvorschlag der AG Kultur	Abstimmung der Nutzungskonzeption zwischen Förderverein und Stadtverwaltung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Verein	Stadtrat, Stadtverwaltung, AG Ortsgestaltung	1
	Weiterführung des Hohnsteiner Lehrpfades	Förderantrag bewilligt, Förderung über Leader+	Realisierung	Stadtverwaltung	Tourismusfördergesellschaft	1
	Schaffung eines Zentrums kultureller Angebote für Einheimische und Gäste	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	3
	Konzeption eines thematischen Rundwegs zum Hohnsteiner Kasper unter Einbeziehung vorhandener Wege, kurze Wegeverbindungen wiederherstellen, z. B. Obere Str.- Röhrenweg	Vorschlag der AG	Abstimmung der Führung des Rundwegs, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Förderverein, Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	1
	Projekt Entenfarm – Unterstützung privater Investoren bei der Weiterentwicklung des Campingplatzes	Vorschlag der AG	Erklärung der Bedeutung des Projekts für den Tourismus in Hohnstein gegenüber Leader+ Koordinierungskreis	Stadtverwaltung	AG Tourismus	2
	Ausbau alter Poststraße vom Bauhof zur Grundmühle als Wanderweg	Projektidee	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	1
	Anlegen eines Zugangs zum Aussichtspunkt Großkäse	Projektidee	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
	Erlebarmachung Bärengarten	Projektidee	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
	Freihalten, Freischneiden von Aussichtspunkten z.B. Napoleonschanze, Blick von Waldstraße zur Burg, Röhrenweg, Kohlichtblick, Weg gegenüber Grundmühle in Richtung Goßdorf / Waitzdorf, Hohlweg hinter dem Bad	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	1
	Grüngestaltung Paul-May-Platz, Schaffung einer grünen Ruhezone	Projektidee	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Überprüfung und Umgestaltung verschiedener Grünbereiche und Hecken im Stadtgebiet, z.B. am Friedhof, Rathausstraße	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	3
	Einrichtung von PKW-Stellflächen an der S 161 im Bereich der Lausitzer Überschiebung	Vorschlag der AG	Abstimmung mit Straßenbauamt, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
	Abriss des Läuferstalls der ehemaligen Schäferei Hohnstein, Sanierung und Renaturierung des Geländes	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	3
	Beendigung der Verlärmung von Hohnstein durch illegale Motorradrennen in den Hohnsteiner Serpentinauen zur Sicherung der Lebensqualität in Hohnstein und als Voraussetzung für erneute Prädikatisierung als „staatlich anerkannter Erholungsort“	Erfolgreiche Intervention bei zuständigen Behörden	Einschaltung des Ministerpräsidenten	Stadtrat	Stadtverwaltung	1
Hohburkersdorf	Teichkette (vorwiegend Oberdorf) in Ordnung bringen, einschl. Bepflanzung durch Auswahl geeigneter Arten	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtrat/Stadtverwaltung	2
	Anbindung an ortsteilübergreifenden Wanderweg Rathewalde, Hohburkersdorf – Zeschnig - Hockstein - Rathewalde Aussichtspunkte mit Sitzgelegenheiten und Tafeln	Vorschlag der AG	Ausschilderung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtrat/Stadtverwaltung	1
	Wanderparkplatz am Zugang zum Hohburkersdorfer Rundblick	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtrat/Stadtverwaltung	1
	Unterstützung des Projektes Permahof Eichler und des Projektträgers	Vorschlag der AG	Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung mit anderen touristischen Angeboten in den Hohnsteiner Ortsteilen	Tourismusförderungsgesellschaft	Ortschaftsrat, Stadtverwaltung, AG Tourismus	1
	Nachpflanzung entlang der Alten Hohburkersdorfer Straße und des Reitweges in Richtung Heeselicht (alte Straße)	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	3
Lohsdorf	Unterstützung der weiteren Projekte des Schwarzbachbahnvereins	Vorschlag der AG	Abstimmung zwischen Verein und Stadtverwaltung, Zeitplan	Verein	Ortschaftsrat, Stadtverwaltung	1
	thematischer Wanderweg entlang der ehem. Schmalspurbahn	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtrat/Stadtverwaltung	1
	Naturnahe Sanierung des Dorfteichs	Projekt	Umsetzung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Unterstützung Projekt „Freizeitstätte“ des Jugendclubs	Realisierung läuft, Förderung über Leader+	Darstellung des Projekts und der geplanten generationenübergreifenden Nutzung im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein	Jugendclub	Ortschaftsrat, Stadtverwaltung	1
	Wiesenpflege und Freihaltung z.B. im Schwarzbachtal	Vorschlag der AG	Abstimmung mit Nationalparkamt, Landwirten, Landschaftspflegeverband, Landeigentümern	Stadtverwaltung	Arbeitsgruppe	2
	Parkplatz im Ortseingangsbereich (Sorge)	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	2
	Bepflanzung entlang Straßen, z.B. Kreisstraße 8730 von Lohsdorf in Richtung Kreuzung nach Goßdorf / Waitzdorf	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	3
Rathewalde	Umsetzung des Projekts „Weg der Achtsamkeit“ unterstützen, Vernetzung mit Malerweg	Projekt in Realisierung, Förderung über Leader+	Erweiterung konkretisieren, Abstimmung mit Tourismusverband	Tourismusfördergesellschaft	Stadtverwaltung	1
	Anbindung des Labyrinth / Parkplatz durch Wegeverbindung über Schulweg zum Ort bzw. straßenbegleitend in Richtung Bastei sowie Unterstützung des Investors bei der Projektumsetzung	Vorschlag der AG	Abstimmung mit Investor, Zeitplan und Finanzierung klären	Tourismusfördergesellschaft, Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
	Wegeverbindung nach Lohmen von der Ortslage durch die Hutten	Vorschlag der AG	Wegeverlauf und Finanzierung klären, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	1
	Beschilderung an der Rennstrecke überprüfen	Vorschlag der AG	Abstimmung mit Straßenbauamt	Stadtverwaltung	Straßenbauamt	3
	Erhalt der Feuerwehrinfrastruktur (Anbau Gerätehaus)	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	3
Ulbersdorf	Verbesserung der Nutzbarkeit/Gestaltung Schloss, Umfeld Jugendclub / Stallgebäude	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	1
	Nachpflanzung Gehölze im Schlosspark, fachgerechte Parkpflege	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	2

Maßnahme/Projekt	Beschreibung	Stand	Nächste Schritte	Verantwortlich	Unterstützung durch	Priorität
	Wanderwegesystem mit Anbindung an den Schwarzbachtalweg weiter umsetzen	Konzept liegt vor	Prioritätensetzung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	1
	Vernetzung mit dem Projekt Semmeringbahn	Vorschlag der AG	Konkretisierung vor Ort, Abstimmung mit Tourismusverband, Zeitplan	Tourismusfördergesellschaft	Stadtverwaltung	2
	Sputhmühle – Erlebarmachung und Info zur Geschichte	Vorschlag der AG	Gestaltung Infotafel, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Tourismusfördergesellschaft	3
	Gestaltung Ortseingangsbereich aus Richtung Sebnitz, z.B. Bepflanzung	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
Waitzdorf	Abwasser - beispielhafte Lösung über biologische Anlagen / Pflanzenkläranlagen	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung, Abwasserzweckverband	2
	Wander-Parkplatz am Ortseingang	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	1
	ortsgerechte Gestaltung Dorfstraße	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung, AG Ortsgestaltung	1
	Holzgeländer um den Dorfteich	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	3
	Verbesserung der Erlebarkeit der Waitzdorfer Höhe, evtl. Aussichtsturm	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	3
	Anlage eines naturnahen Feuerlöschteichs	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
	Kirschallee, Prüfung Zustand der Bäume, Nachpflanzung, Anbringen Schutz vor Nagern	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2
Zeschnig	Touristische Erschließung Himmelschlüsselwiese	Vorschlag der AG	Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Tourismusfördergesellschaft	Ortschaftsrat/Stadtverwaltung	1
	Rekonstruktion Straßenabschnitt „Zum Grund“	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadt-rat/Stadtverwaltung	1
	Naturnahe Sanierung des Teichs Hoffmann	Vorschlag der AG	Konkretisierung, Klärung der Finanzierung, Zeitplan	Ortschaftsrat	Stadtverwaltung	2

Vom Vorschlag zum Handeln - Wie geht es weiter?

Bürgerschaft, Vereine und Verbände, Vertreter des Stadtrats und der Ortschaftsräte haben das Leitbild Hohnstein 2015 gemeinsam aufgestellt. Es beinhaltet die Wertvorstellungen und Ziele, die den Hohnsteinern für die Entwicklung ihres Gemeinwesens wichtig sind. In dieser Gemeinsamkeit soll das Leitbild auch weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Die in den Leitbildwerkstätten und den Arbeitsgruppen erarbeiteten Vorschläge für Projekte und Maßnahmen werden als vordringlich für die Realisierung des Leitbilds und die Gestaltung von Zukunftsfähigkeit von Hohnstein angesehen.

Nummehr ist es Aufgabe von Stadtrat und Stadtverwaltung, ihre Umsetzbarkeit in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zu klären und einen Zeitplan für ihre Umsetzung aufzustellen.

Einige Projekte und Maßnahmen wurden bereits während der Bearbeitung des Leitbilds soweit konkretisiert, dass sie schon jetzt unmittelbar umgesetzt werden können oder nach Bestätigung ihrer Förderwürdigkeit durch den Leader+ Koordinationskreis und Bewilligung der Fördermittelanträge dank des Förderprogramms Leader+ bereits realisiert werden.

Zu nennen sind hier:

- Weg der Achtsamkeit, Rathewalde (Projektträger: Gästeverein Rathewalde und Kirchgemeinde),
- Erlebnisbauernhof Eichler, Hohburkersdorf (Projektträger: Frank Eichler, Hohburkersdorf),
- Erweiterung des Hohnsteiner Lehrpfades (Projektträger: Stadt Hohnstein),
- Freizeitstätte Lohsdorf (Projektträger: Jugendclub Lohsdorf und Stadt Hohnstein).

Weiterhin wurde durch den Koordinierungskreis Leader+ die Förderwürdigkeit bestätigt für das Projekt

- Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich Goßdorf (Projektträger: Verein Freibad Goßdorf e. V.).

Gemeinsam mit den Projektträgern wurden für folgende Projekte die Voraussetzungen einer finanziellen Förderung geklärt:

- Erweiterung/Ersatz des Sanitärgebäudes des Campingplatzes Entenfarm, Hohnstein (Projektträger: Lutz Noack),
- Mobiler Skilift Goßdorf (Projektträger Verein Freibad Goßdorf e. V.

Schließlich wurden durch die Arbeitsgruppen in ehrenamtlicher Arbeit weitere Projekte/Maßnahmen vorangetrieben:

- Inhaltliche Bearbeitung und Gestaltung Faltblatt: Der Kasper führt durch die Hohnsteiner Ortsteile
- Entwicklung Souvenir aus Hohnstein (hölzernes Minipuppentheater).

Viele weitere Vorschläge und Ideen gilt es jetzt zu konkretisieren und umsetzungsreif zu machen. Es müssen Projektskizzen, Ausführungspläne, Finanzie-

rungskonzepte, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Förderanträge und vieles mehr erarbeitet werden, es müssen Projektträger fachlich begleitet oder erst gefunden werden. Schließlich müssen auch weitere Bürgerinnen und Bürger für eine Mitarbeit am Leitbildprozess Hohnstein 2015 gewonnen werden.

Die Leitbild-Arbeitsgruppen werden deshalb ihre Arbeit fortsetzen. Alle Bürger Hohnsteins sind eingeladen, sich an der weiteren Arbeit zu beteiligen und sich mit Anregungen, Wünschen, eigenen Vorschlägen auch ganz direkt einzubringen.

Ansprechpartner für die einzelnen Arbeitsgruppen sind:

- Arbeitsgruppe Stadt und Bürgerschaft, Kommunikation: Daniel Brade, Tel.: 035975/86814
- Arbeitsgruppe Ortsgestaltung – Infrastruktur – Umwelt: Marlies Ehrh, Tel.: 03596 /58630
- Arbeitsgruppe Kultur – Tradition – Sport – Freizeit: Margitta Pavlicek, Tel.: 035975/80036 und Steffen Fischer, Tel.: 035975/80986
- Arbeitsgruppe Tourismus: Jeannette Börner, Tel.: 035975/862-0

Im Herbst 2007 wird dann die nächste Leitbildwerkstatt stattfinden, Erfolge und Misserfolge bewerten und die Richtung für die nächste Arbeitsperiode bestimmen.

